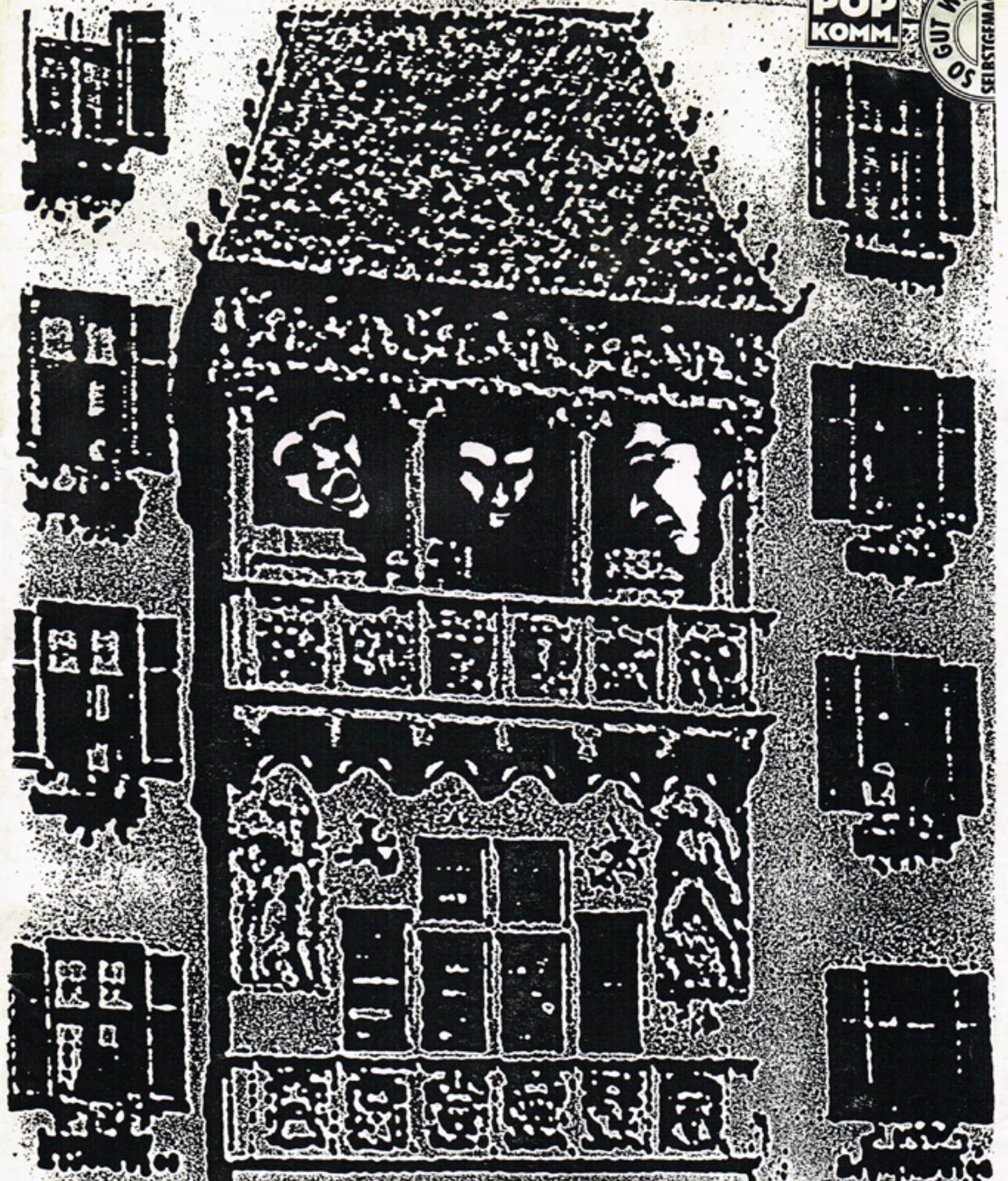


presented at  
**POP  
KOMM.**

**GUT WIE  
OS  
SELBSTGEMACHT**



**D**  
**Anik Press**





# Tanzt Ihre Waschmaschine?

Auf die gleichlautende Rubrik der letzten Ausgabe hin, brachten die Leute waschekorbweise Danksagungen so á la " Sie hätten meine Waschmaschine sehen sollen..." also zwischen Links-trocknen / Rechts-schleudern-Walzer und Kellerstiegenmosch schlen alles (mit Ausnahme der Seitenblicke) dabei gewesen zu sein. Nun wenn ihr Gerät aber auch auf die diesmaligen Gustostückerin nicht reagiert und nur betreten zwischen Klo + Waschbecken rumsteht, verzagen sie nicht, sondern versuchen es mit einem bis dato wohlgeheuteten Patentrezept: .....VINYL !! da es ja fast als erwiesen gilt, daß beim Aufeinandertreffen von Nadel und Platte " gute Vibes " für den Boden rausspringen, der wiederum Ihre Waschmaschine dreckig tanzen läßt, welche nun ihrerseits zB. aus ketchupbefleckter, eine sauberere Wäsche macht !!

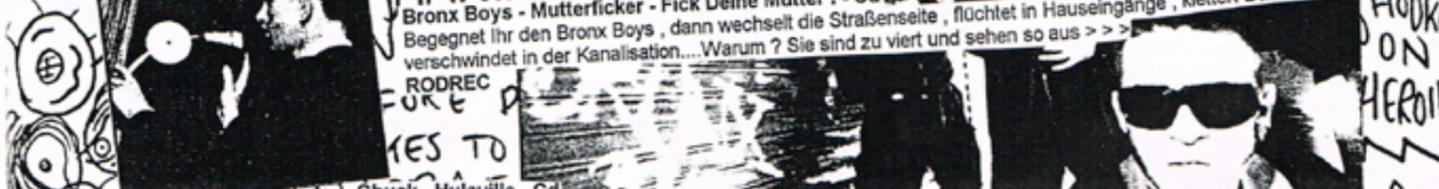
**Abwärts - V 8 - Cd**  
an Techno-Punk ( oder Core ? ) grenzender, also harter Rock ( ähem... ) einer Band, die nach ( meiner ) Teeniezeit-rechnung, ( die nix und niemand längerfristig aufnimmt, um dann nicht auch noch den Rahmen von 1-2 Jahre sprengender Ereignisse abrufen zu müssen... ) schon ewig am Werken ist und dabei so ziemlich alle Majors kennengelernt hat, um ihr achties Album ( eben V 8 ) erst recht wieder auf einem independigeren Label sprich Slime Tonträger rauszubringen... das hat sich erstens gelohnt, da es sich sicher frischer als die Vorgängeralben anhört und zweitens zeigt es einmal mehr, daß es auch um ( von Major - zu " Indie " ) gekehrt geht und so toll dort nicht sein kann ( hä hä )... und wenn auch Manches der Texte nicht nachvollziehbar bzw komisch ist, sträubt sich mich unerwartet wenig gegen diese Cd.

**Active Minds - Five Years Of Banging our Heads Against A Brick Wall - Tape**  
zeitloses und zig Aufnahmen umfassendes Dokument des sympathisch dynamischen Scarborough anarcho punk Duos, welches frau / man sich auch noch in Jahren mit Glitzern in den Augen und einem Lächeln auf den Lippen anhören kann, weil oft genreungewohnt melodisch und experimentell ( zB. Klavier, Synthe... ) und im Gesamten unentbehrlich !!!

**Anarcrust - smooth as a motherfucker - " live in Maribor " - Cd**  
Die Eisentulpen, Steingouda und Alphornjoints frühstückenden, holländischen ( no na ) Anarcho crustler beweisen hier eindrucksvoll, daß Liveaufnahmen keine zwiespältige Angelegenheit oder gar unter jeder Sau sein müssen, selbst für soundverwöhnte Klassikfreaks akkustisch nachvollziehbares Gepolter, Geschleppe, Geknuppel... + gelungenes Crucifix - Cover, einschlägige Ansagen für schlappen Preiss + großen Spaß !!

**Bijes Zdravog Razuma / Nula - same - split Lp / Tape**  
Bei einem derart aufwendig und wunderschön gestalteten, 32-seitigen Beiheft, kann die Musik um nichts nachstehen und tut das natürlich auch nicht... 2 mal kraftvoller Stop and Go - Core, wie er keine bessere Visitenkarte für die unter lausigen Verhältnissen brodelnden kroatischen Szene und dem D.I.Y.-Gedanken überhaupt sein könnte... Seltsam eigentlich nur, daß zB in Ö, wo eigentlich jede / r alles machen könnte so wenig passiert und Idealismus für einen Energydrink, japanischen Ski-flugweltmeister oder was weiß ich gehalten wird... müßt bei Sacro geben / kaufen

**Bronx Boys - Mutterficker - Fick Deine Mutter ! - Cd**  
Begegnet ihr den Bronx Boys, dann wechselt die Straßenseite, flüchtet in Hauseingänge, klettert Dachrinnen hinauf oder verschwindet in der Kanalisation... Warum? Sie sind zu viert und sehen so aus >>>



**Chuck - Hulaville - Cd**  
leider wieder eine ambivalente Angelegenheit, bei der einem die Entscheidung nicht sonderlich leicht fällt: entweder mit hochrotem Kopf mitwippen oder ruhigen Gewissens weiterschenken? Einerseits eine für südkalifornischen = sonnigen aber sonnenbrandgefahreren Punkrock wirklich prädestinierte Stimme, die selbst Refraingegner einzulullen weiß und auch der Sound kommt trotz nie enden wollenden oder eh schon längst passé - Hype gefällig und ( wahrscheinlich ? ) aus dem Bauch, ( aber, da kein einerseits ohne... ) andererseits Texte, bei denen die Nackenhaare 1, 2, 3 abgepeckt ( ?? ) spielen für welche 12-jährige einen auslachen, die aber auch das Bild des schwer dümmlichen Ami farbenfroher denn je erscheinen lassen... den Mitwipperr sei auch vom Descendents-cover und dem versteckten Track erzählt! Puh!

**China White - Addiction - Cd**  
gut den bekanntlich harten californischen Winter ( inklusive offSpring-Tauwetter ) überstanden haben auch jene Herren... Felt wurde keines angesetzt und die seinerzeit ausgelatschten Converse passen auch heute wie angegossen und haben so manches Geschichterl von " damals " parat... soll heißen, daß es sich 1995 recht gut punkte und 1996 die Bands von 2009, 2010... groß sein sollen, damit auch ja jede / r dabei war!

**Citizen Fish - Millennia Madness - Lp / Cd**  
Wenn ihr vorhabt nur einen Review zu lesen, dann hoff ich stark es ist der diese, weil bis dato jede Veröffentlichung der so vieles exakt auf den PUNKT bringenden Briten immer mehr als nur eine Platte war und das auch bei der neuen in Amerika über Lookout Vertriebenen ( = nebensächlichst ) der Fall ist... ehe ich nur noch Lobeshymnen stammle... ein Nichtkennen, der aus den Subhumans und in Folge aus Culture Shock hervorgegangenen Skapunkheros werdet ihr euch kaum leisten können... und vielleicht ist in einer der nächsten Nummern ( hi hi ) mehr zu lesen !!

**Billie Joe muß sich verkleiden, wenn er ein Konzert in der Gilman Street besuchen will, sonst wird er gelyncht. Sogar sein Haus in Berkeley mußte er verkaufen. Was der quirlige Popstar überhaupt nicht versteht.**



**Dead Fucking Last - proud to be DFL - Vorabtape**  
so wirklich stolz ist wohl keiner als Letzter, sei 's in einer Schlange oder einem Tischfußballturnier ( obwohl... daß, da es mehr der Spaß zählt, den ich aber als Vorletzter genauso haben kann... )... aber erstens ist es begrüßenswert ( 1,2 Hallo 's ) ein Lied mit " good cop - bad cop " zu betiteln und das lärmige darauffolgende: " what's the difference "... zweitens, war bei der Produktion ein Beastie Boy erheblich involviert, was vielleicht eine Erklärung, warum DFL an die einminütigen Ausflüge / Abstecher der Beastie Boys in deren Punkvergangenheit zB. auf der III Communication erinnern, sein könnte. Und überhaupt nehme ich ihnen die epitaphuntypische Räumigkeit ab, und das vom Rennbahn Express ( ... ) mit 4 Sternchen bedachte Album, bekommt von mir ein 5-tes. .... ( ... )!!!!

**Der Kleine Hirnfick - Öffentliches Ärgernis - Cd**  
Wer die zwei Zürcher Skandal- und Stapostoppoper schätzt, greift hier ungeschauter ( zuvor vielleicht ein wenig blinzeln und auch wegen der mitenthalenen Slow-Grind Radio Showausschnitte vorfreudig grinsen... ) zu, und allen anderen ist der kleine Hirnfick wohl ein zu kleiner?!

**Macht das taub & krank?**  
eine weitere goitverdamnte - aus dem Hause Wolverine - Promo - Cd  
Vorstellung ( Yeti Girls ( siehe " hüpft das Nachtkastchen ? " ) bei, da aber die meisten Wolverinlinge eh keiner weiteren meiner Pirates, Germ Attack, Krombacher Mc... ) bedarfen, erwähn ich jetzt nur die Bullocks, deren Punk-pop ( deren Vorgänger Noise Annoys einst ich in die Arme gelaufen bin ) Wolverine Rec.

**Feed the Twenty - same - Tape**  
relevante Ibk-Bands mach(t)en sich was Aufnahmen angeht - ging ( schon ) immer rar, also, allein daß ein Tape vorliegt, ist ein Grund sich die Ohrwaschl abzufreuen, daß es noch dazu von den live immer einschlagenden Feed the Twenty kommt, ein besserer weiterer ( ... ist das verständlich ??? ), und zum liebevoll aufgemachten, handlichen Freudenspender wird die Kasette, weil sie auch noch selten gut ist... so einfach geht das !!! ( und nicht viel zur Musik; zwischen Megakronkel light und Uncle Wiggly, weil's eh nur Namen sind + doesn't matter anyway, und ihr euch besser selbst ein Bild macht oder noch besser malt... und das Lied mit dem " white horse " vermiss ich !! )  
Kontakt: Peter Hofer / Bürgerstr. 21 / A-8020 eh scho wissen / Tel: 0512 / 57 68 77

**Hardheaded Soul - same - Flex(digest)**  
Mit wem die holländischen, ( Eisentulpen und... siehe Anarcrust ) im positiven Sinne Seltsamrocker HHS noch nicht verglichen wurden ist fast leichter und schneller aufzuzählen als umgekehrt... das macht die Sache schwer und diese dem Flex digest # 17 beige packte Flexi Lust auf mehr... und das gibt's auf der bei Sacro Egoismo erschienenen Sing auch gefälligst danach um !!  
HHS / P.O Box 2089 / 5600 CB Eindhoven / Netherlands

**Härter Bis Wolkg - Terroristen - Cd**  
Ok... von Herta bis Wolfg haben sie nun alle gekauft, die erste Scheibe von Härter bis Wolkg oder die Neue der Heiter bis Wolkg. Warum aber alle von Anna bis Gerti und von Yannick bis Zorro auf den Kauf des Tonträgers verzichteten, aber damit dennoch besser fahren, ist leicht erklärt: Während von Herta bis einschließlich Wolfg andauernd alle " Ach Scheiße " immer das Gleiche, daß die Liebe vergeht und man im Regen steht... allein ist nicht halb so schön wie zu zweit, es ist aus und was bleibt ist die Einsamkeit... trällern, ist das dem Rest zu platt und fühlt sich a ) an die Reifen nach einer Fahrradfahrt mit Jerry A. auf dem Gepäckträger erinnert und b) bei den frühen Ärzten besser aufgehoben und sichtlich wohler.  
Ohne Bad Religion gäbe es weder Green Day noch Pearl Jam.  
Der Unterschied zu den Jungspunden: Bad Religion sind politischer.

**Wenn ich ehrlich bin... ich hatte mir den Abend mit dir etwas anders vorgestellt, Maurice.**  
bekreitet mensch trotz zugeständener musikalischer Stüvelheit den Mangel an Innovationen und " Außerdem " so bemerkt Car auf das C seines Namens bedacht und somit kein Hbw-Anhänger oder den ( Fun ? ) Punkern Delirium ausgeschlachtet, ist a Du überall wurden auch schon von den Bremer Stadtmusikanten oder den ( Fun ? ) Punkern Delirium ausgeschlachtet, ist a auch nicht neu! " Die glücklichen Käufer von Herta bis einschließlich Wolfg wittern Neid und verweisen auf die fast ein-stündige Spieldauer, das schön gestaltete Kartoncover, Shane Mc Gowan's Gastaufritt und zuguterletzt auf ihre numerische Überlegenheit. / WESER LABEL

**Headcleaner - No Offence Meant, Plenty taken - Vorabtape**  
Als ich nach einer Dackel, Zeitungsständer, viel Erde und Teer, Straßenlaternen, Kleinkinder, ein Autobahnabfahrt - West-schild, Infostände, Pelzhüte... darauf angesprochen mußte ich passen und drogenfrei lächeln, wußte nur, daß das Tape geliehen und das Fahrrad meins war. Für die Logikritter drei Strohhalm: rockig, unbritisch, trocken.  
simone - Erst avancierte sie vom Pop- zum Schlagersternchen ( " Wahre Liebe " ) jetzt erkundet sie ihre vielseitigen Talente. Sie will es mit Christina Applegate, dem " Dampfbakenstar " aus der US-TV-Serie " Eine schrecklich nette Familie " aufnehmen und ihm eben diese Rolle streibig machen. Na dann... Viel Glück !!!

**Wie bitte?**  
BON IPET  
OO NICE TA (TOOTS!!)

## Anti-Punk zum Tag



Der Ober-Kelly: Angelo

## Starke Töne ins Vakuum

Starke Töne ins Vakuum



Starke Töne ins Vakuum

Starke Töne ins Vakuum

um sich in dem für Panik Press Verhältnisse wirren Reviewdschungel zurecht zu finden, abschließend noch einen kleinen Hinweis: je kleiner - desto Punk - desto under(ground)stützenswerter!!!

**HFL - Fix - Cd**  
HFL steht für Hard Fast + Loud und das verheißt im Normalfall nichts Gutes; auch das Cover trägt mehr zur Bestätigung einer negativen Vorahnung bei, als es anregt. Das Bandfoto erschreckt durch die Anzahl von Sonnenbrillen + Kinnbärtchen + der verkehrten getragenen Schildköpchen + deren Besitzer.....aber puh bin ich froh, daß ich mich nicht an solche Kleinigkeiten stoße, wo ich doch weiß, daß natürlich der innere Wert zählt, und der ist in diesem Falle die Musik und hoch. Denn diese Amis sind im Unterschied zum Rest der Us-Bevölkerung gute Köche, wissen also wieviel von welchen Ingredienzen. Natürlich (?) kochen sie nur mit Wasser/ Gitarren, Schlagzeug, Baß, Gesang, aber es wirkt wie diese modernen Energy-Drinks und schmeckt nach alten, entschärften F.O.D ohne dabei an Geschmack (Druck) zu verlieren. Weit und breit keine deplacierten Refrains, nicht abzustellende Soligitaristen...sondern nur Punk, den aber melodisch und schnell....und wetten daß "Cat Woman" auf dem Soundtrack zu Batman 4 zu finden ist?.....(ok, da habt ihr euer Geld!)

**Modern Music**  
Über das Spielzimmer unterm Dach freut sich Esther besonders: "Da müssen wir nicht immer aufräumen vom Schlafen gehen."

**Hutpferdemänner - Still - Cd**  
Angenommen Lungfish und Schwester (rein hypothetisch) treffen sich in einem Lift und zögern beim Knöpfchendrücken, oder sekkieren den Liftboy, einigen sich aber schließlich eh aufs selbe Stockwerk, ja dann sind die Hutpferdemänner längst durchs Stiegenhaus gewetzt um beim Öffnen der Aufzugstüre umso relaxter in die verduzten Emorockergesichter zu grinsen...also, Daumen aus dem Mund und hoch und das sich vielleicht einstellende, sprachbedingte Pathosproblem verdrängen!!!

**Chiller Lounge Rec.**  
Marilyn's Army - Metaköder - Flexi  
Unter der Fuchtel, der guten, toten Marilyn läßt's sich selbst als Soldat bequem leben: langhaarig, sonnenbebrillt, rauschbetäubt....das sprach sich rum -> Armee und schönsträhndeutsch (Maffay und so....)pop!! (Der steirische, und in der Kraftkammer als Avantgardenkennner verkannte bzw verspottete PP-Brieffreund Arnold, meint auch noch, daß sich Ähnliches oft auch auf Rec Rec. findet, und da hat der immer in zu kleinen Hemden steckende, nach Schweiß riechende und dennoch lebenswerte Hollywoodstar doch recht??) Hörenswert!

**Kontakt: Marilyn's Army c/o Frank Kötgen / Thekla(carola wied)str. 15 / (wir) 45 130 Essen Deutschland**

**JUST CHEW ON A BONE UNTIL HE PAWS GO FOR SOM**

**One Foot In The Grave - Old Farts... - Cd**  
die alten Fürze, die da hie und da laut und unterhosengefährdend entweichen, schmecken kaum nach Punk, sondern mehr nach schrumpeligen, gefälligen aber harmlosen Rock'n'Roll... live aber, zur Eröffnung eines Lokals, von dem man / frau sich Hoffnungen machen dürfte, fuzteln OFITG leise und überliechend, waren unschuldig fehl am Platz und somit Hoffnungsräuber.....

**Voces music**

**Pennywise - about time - Cd**  
Penny weiß von nix, soviel aber sei dennoch erwähnt: kaum hilfrees (sucht euch einen (euren) aus!), melodisches Punkgerocke um das sich 1995 kein Bogen machen ließ (nahm sich doch jede/r der "Materie" an... egal ob Firmenwärtler/in, Kurierschreiberling oder.....). Der ewige Bad Religion - Vergleich ist nicht mehr zwingend, vor allem in Weithosenkreisen aber, der Besitz dieser Schelbe sehr wohl, sonst are the snowboarders zwar friends, aber trotz nobler Ausstattung nackt.

**Rancid - ... and out come the wolves - Cd**  
Die Zeiten als der D.I.Y-Punk im Amiland aufschrie und Leserbriefe schrieb so á la Rancid schon wieder auf Mtv, und daß mit meiner Lederjacke...sind vorbei, mensch käme ja auch mit dem aufschreiben und Leserbriefe schreiben nicht mehr nach! Nun, 77 - Punk, so britischer Prägung und erster Stunde konnte mich in letzter Zeit schwer von dem Fernsehlokalnachrichtemagazin TIROL HEUTE losreißen, diesen Amis gelingt es, da sie es verstehen trotz cleaner Aufnahme erfriechend rotzig zu klingen und dann auch noch jeden Refrain intelligent ausehen zu lassen, was zeigt, daß es nicht auf das Genre ankommt, sondern auf den jeweiligen Interpreten und was er/ sie daraus macht, so gibt es zB. in Bayern eine Schlagersängerin, die...die Skanummern sind Balsam, die Texte ehrlich und Rancid hoffentlich in wenigen Jahren nicht fett und arrogant, (naiv nicht?) und wäre ich Madonna und hätte ein Label wären sie doch in meinem Bett...äh...auf meinem Label!!!! Epiaph

**Religious Overdose - Flatus Flow Rate - Cd**  
Wer auf der Suche nach dem Soundtrack für Tätigkeiten in Haus + Garten, so nach dem Motto "Musik erleichtert die Arbeit" (siehe Fließbandfeger Vangelis) über die Schweizer stolpert ist schlecht beraten, den Religious Overdose mögen ja anfangs einen unverbindlichen, geradlinigen Rock vortäuschen, gehen über kurz oder lang aber sicher dermaßen unter die Haut (bei Sonnenbrand tut's weh) ohne da noch näher den Zeitpunkt bestimmen zu können, so daß an ein produktives Werken nicht mehr zu denken ist und Besen / Kehrschauffel, Hammer / Nagel, Papier / Schreibmaschine....aus der Hand gegeben werden...also lieber gleich bewußt und genüsslich und gut beraten abdriften, ohne durch, letztendlich doch nicht ganz unerwartete Breakattacken aus irgendetwas zB Arbeit, Tagtraum, Morgentoilette...gerissen zu werden....dann wäre da auch noch wieder diese in dunklen Gassen, von hinten auflauernde Stimme, welche einladend wie ein Fernsehband mit Chips, Soletti, Erdnüssen...weit und breit nichts zu trinken (Wasser längst abgestellt...) das Ganze abrundet...soweit ein in den Bann ziehender Silberling, halb Teufel - halb Kind...und im Übrigen ist die religiöse Überdosis gerade in unseren Breiten eine gerngesehene Todesursache!!!

**Slime - Live Grosse Freiheit 36 3.6.94 - Cd**  
Liveaufnahmen braucht mensch nicht wirklich, in diesem Fall stört's aber nicht wirklich (....wie sich das reimt....), da erstens dann...Servus, Slime! dann...eid ad tzejt puaurebú thcin nesiw, rew / saw Emils ts! / raw : tsginuelhos Bz " ELLA NEGEN ELLA " -pl nefuak!!!

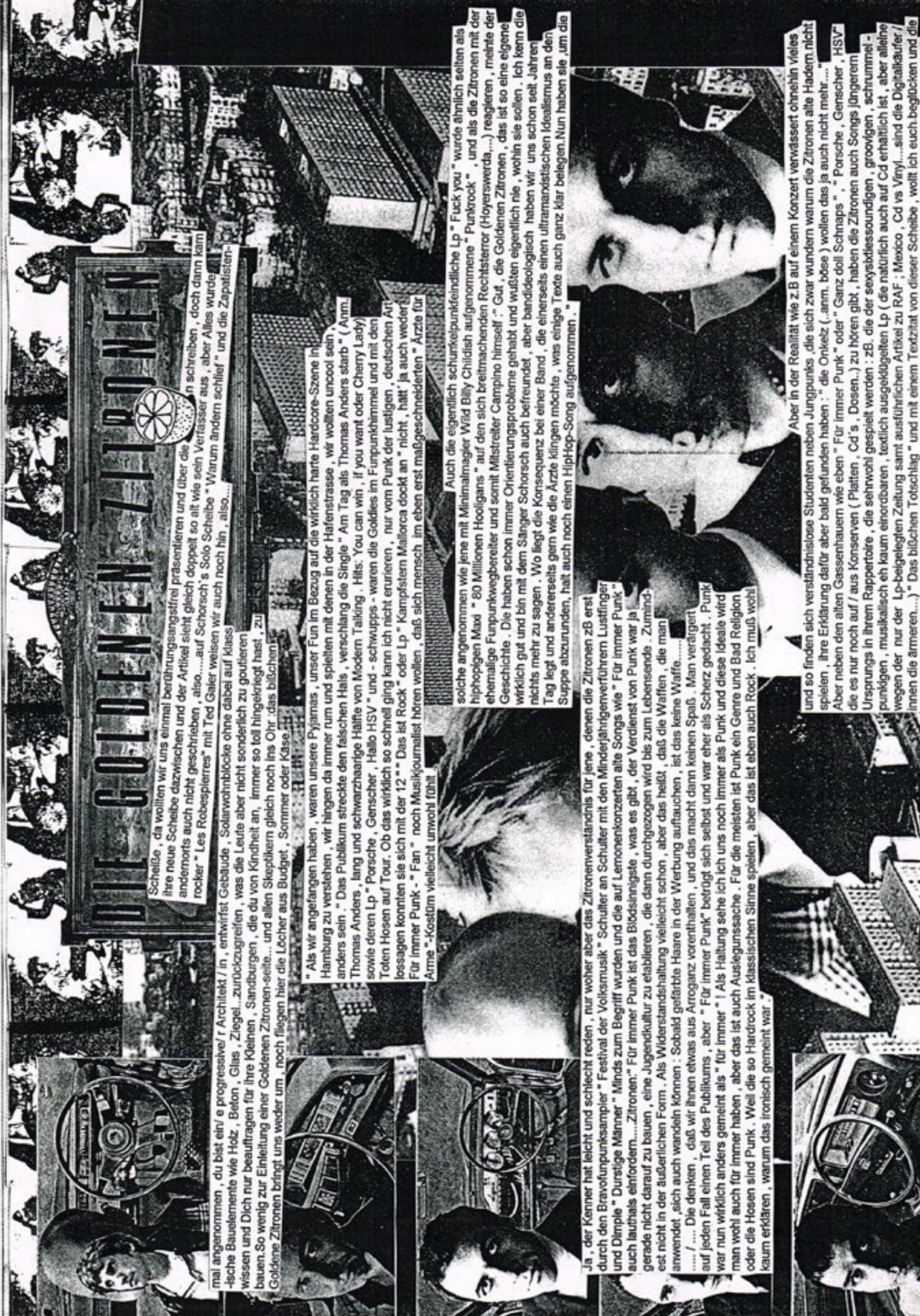
**Superman:**  
"Ich werde wieder gehen"

**Witchknot - Suck - ep**  
Yoko Ono ist die Uromades modernen Mädchen-Punk. Diese, in gewohnt liebevoller und aufwendiger Flat Earth-Manier gestaltete Scheibe oft und öffentlich spielen, und alle "Mir ist das zu stressig, und überhaupt kann ich Frauenstimmen nicht leiden" - Dodel ins Niemandsland jagen....Tip und Muß für Gott ist mein Co-piloten und Erzkebabbischöfe!!

**Flat Earth Rec / P.O Box 169 / Bradford / W. Yorks / BD 71 YS / U.K**

**Armes Phettberg:** Wer in der Lage ist, Musik zu ertragen, der hat sich schon irgendwie arrangiert mit dem Leben.

**epitaph**  
e Joykiller - same - Cd  
ürlich hat mensch auch hier keine Unbekannten zusammengetrommelt bzw. vor's Mikro gestellt, aber da, gab's eine gik, Helden von damals / gestern keine T-Shirts verkaufen bzw. kein Hahn nach ihnen kräht, beschränk' ich mich auf's rliegende...cleaner (Mr. Proper kriegt sie alle!!), dennoch wirklich nicht fader punkRock, über den Jack Grisham (Ex-3OL...doch noch selling pointiert untergekommen) ohne auf die Uhr zu schauen bzw. ohne auf die ständig einsetzenden ker auch nicht nervenden Refrains zu achten, gekonnt und eingängig drüberfährt....hör' ich nicht hin, entdecke ich sogar ch selbstständigmachende Gitarren...tja, nicht mein Kaffee, dennoch schlägt nach 15 Tassen (tracks) mein Herz wie rrrückt und pumpt gleich was in Arme + Hirn, um gleich nochmal auf Play zu drücken....ha???



**DIE GOLDENEN ZITRONEN**

Schelbe, da wollten wir uns einmal berührungsfrei präsentieren und über die ihre neue Schelbe dazwischen und der Artikel sieht gleich doppelt so alt wie sein Verfasser aus, aber Alles wurde rockt "Les Robespierres" mit Ted Galer weisen wir auch noch hin, also.

mal angenommen, du bist ein/ e progressive/ r Architekt/ in, entwirfst Gebäude, Solarwohnblöcke ohne dabei auf klassische Bauelemente wie Holz, Beton, Glas, Ziegel...zurückzugreifen, was die Leute aber nicht sonderlich zu goutieren wissen und dich nur beauftragen für ihre Kleinen, Sandburgen, die du von Kinheit an, immer so toll hingekriegt hast, zu bauen. So wenig zur Einleitung einer Goldenen Zitronen-seite... und allen Skeptikern gleich noch ins Ohr: "das blödsinnige Goldene Zitronen bringt uns weder um, noch fliegen hier die Löcher aus Budget, Sommer oder Käse".

Als wir angefangen haben, waren unsere Pyramas, unser Fun im Bezug auf die wirklich harte Hardcore-Szene in Hamburg zu verstehen, wir hingen da immer rum und spielten mit denen in der Hafenstrasse, wir wollten uncool sein, Thomas Anders, lang und schwarzhaarige Hälfte von Modern Talking, HHS: You can win, if you want oder Cherry Lady sowie deren Lp "Porsche, Genscher, Hallo HSV" und -schwupps- waren die Goldies im Funpunkimmel und mit den Toten Hosen auf Tour. Ob das wirklich so schnell ging kann ich nicht eruieren, nur vom Punk der lustigen, deutschen Art lossagen konnten sie sich mit der 12... Das ist Rock" oder Lp "Kampstern Mallorca dockt an" nicht, hält ja auch wieder für immer Punk - Fan - noch Musikjournalist hören wollen, daß sich mensch im eben erst maßgeschneiderten "Arzte für Arme"-Kostüm vielleicht unwohl fühlt

Auch die eigentlich schurkelpunkfeindliche Lp "Fuck you" wurde ähnlich selten als solche angenommen wie jene mit Minimalmagier Wild Billy Childish aufgenommenen "Punkrock" und als die Zitronen mit der hip-hopigen Maxi "80 Millionen Hooligans" auf den sich breitmachenden Rechtsterror (Hoyerswerda,...) reagierten, meinte der ehemalige Funpunkwegbereiter und somit Miststreiter Campino himself: "Gut, die Goldenen Zitronen, das ist so eine eigene Geschichte. Die haben schon immer Orientierungsprobleme gehabt und wußten eigentlich nie, wohin sie sollen. Ich kenne die wirklich gut und bin mit dem Sänger Schorsch auch befreundet, aber bandleidologisch haben wir uns schon seit Jahren nichts mehr zu sagen. Wo liegt die Konsequenz bei einer Band, die einerseits einen ultramodernen Idealismus an den Tag legt und andererseits gern wie die Ärzte klingen möchte, was einige Texte auch ganz klar belegen. Nun haben sie, um die Suppe abzurunden, halt auch noch einen Hip-Hop-Song aufgenommen."

Aber in der Realität wie z.B. auf einem Konzert verwässert hinein vieles und so finden sich verständnislose Studenten neben Jungpunkts, die sich zwar wundern warum die Zitronen alte Haderm nicht spielen, ihre Erklärung dafür aber bald gefunden haben: "die Onkelz (...am böse) wollen das ja auch nicht mehr....". Aber neben den alten Gassenhauern wie eben "Für immer Punk" oder "Ganz doll Schnaps", "Porsche, Genscher, HSV" die es nur noch auf / aus Konserven (Platten, Cd's, Dosen...) zu hören gibt, haben die Zitronen auch Songs jüngerem Ursprungs in ihrem Repertoire, die sehr wohl gespielt werden: zB. die der sechsigblässuligen, groovigen, schrumpeligen, musikalisch eh kaum einordbaren, totlich ausgegellten Lp (die natürlich auch auf Cd erhältlich ist, aber alleine wegen der nur der Lp-beigelegten Zeitung samt ausführlichen Artikel zu RAF; Mexico, Cd vs Vinyl...sind die Digitaltaucher/innen die ärmeren...)" Das blödsinnige Totschlag" und mit einem Textzitat von dieser Schelbe, weil ich euch beglücke und die saure, lustigmachende Zitronensuppe abrunden bzw. abschließen, aber es ist besser ihr kümmert euch selbst darum und

Ja, der Kenner hat leicht und schlecht reden, nur woher aber das Zitronenverständnis für jene, denen die Zitronen zB erst durch den Bravolpunkssampler "Festival der Volksmusik" Schulter an Schulter mit den Minderjährigenverführern Lustflinger und Dimple "Durstige Männer" Minds zum Begriff wurden und die auf Lemonkonzerten alte Songs wie "Für immer Punk" auch lautheits einfordern...Zitronen." Für immer Punk ist das Blödsinnigste, was es gibt, der Verdienst von Punk war ja gerade nicht darauf zu bauen, eine Jugendkultur zu etablieren, die dann durchgezogen wird bis zum Lebensende. Zumindest nicht in der äußerlichen Form. Als Widerstandshaltung vielleicht schon, aber das heißt, daß die Waffen, die man anwendet, sich auch wandeln können: Sobald gefärbte Haare in der Werbung auftauchen, ist das keine Waffe....". Die denken, daß wir ihnen etwas aus Arroganz vorenthalten, und das macht dann keinen Spaß. Man verärgert auf jeden Fall einen Teil des Publikums, aber "Für immer Punk" betritt sich selbst und war eher als Scherz gedacht. Punk war nun wirklich anders gemeint als "für immer"! Als Haltung sehe ich ich uns noch immer als Punk und diese ideale wird man wohl auch für immer haben, aber das ist auch Ausgungssache. Für die meisten ist Punk ein Genre und Bad Religion oder die Hosen sind Punk. Weil die so Hardcore im klassischen Sinne spielen, aber das ist eben auch Rock. Ich muß wohl kaum erklären, warum das ironisch gemeint war.

# BEST OF ORF

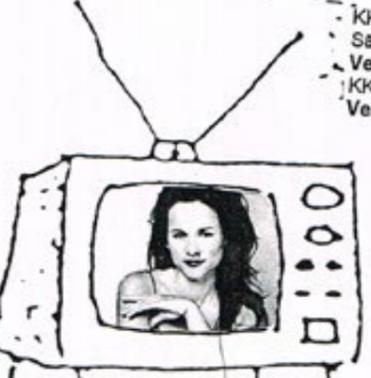
Olfgang Prinz, 38, Redaktionschef von „Vera“ grinst breit: Wir sind die Söldnertruppe des ORF

Die Sendungshöhepunkte des Jahres 95 ohne Anspruch auf Vollständigkeit, aber darauf kommt es gar nicht an, sondern auf die richtige Mischung, weil wie im richtigen Leben selbst, so mischt sich bei Quotenqueen Vera das Lachen mit dem nicht herauskommt, freuen Sie sich mit mir auf Best of Vera 95.

da war zB "Seine Exzellenz" Bischof Dr. Kurt Krenn, der anlässlich des bevorstehenden Weihnachtsfestes singen sollte: "Oh du Fröhliche...könn ma des?"

Vera: "Ja...pap...was...pappapamp...JA! Oh Tannebaum, leise rieselt der Schnee hätte ich einzubringen... aus dem Publikum: "Leise rieselt der Schnee!" Vera: "er rieselt zur Zeit zwar eh nicht, aber das macht ja nichts!...zu Kurt K.: "wie war's damit, leise rieselt der Schnee?"

KK: "Jederzeit...ich kann das eine und das andere...Gut, ich erfüllt gerne die Wünsche, jetzt bin ich zum ersten Mal ein Sänger auf Bestellung...Ha...ha...ha..." Vera: "Sie Fangen an!" KK: "Wollen wir gleich beginnen? Ja, aber ich bitte auch mir zu helfen...(zu Vera) sie müssen auch!" Vera: "Ja, ja...ich wart nur auf sie!"



KK (will ablenken): "Die Kinder schauen zu daheim!?" Vera: "Na, um diese Zeit dürfen sie nicht mehr zuschauen...nein, aber vielleicht kriegen sie später für den Teil der Sendung eine Extrasondenvorführung auf Video!" KK: "eine stramme, gute Erziehung ja...aber(?) ich grüße sie herzlich!" Vera: "stramm nicht, aber vielleicht gut...ja, das werde ich bestellen!" KK zum Publikum: "also...leise rieselt der Schnee war das?"

"Bei uns sind Geschichten immer Menschen. Durch sie sind die Themen verkörpert, die Österreich interessieren und erregen."

Vera: "Fragen stellen muß sein, in Zeiten wie diesen, um die Menschen am Schirm zu halten. Die wollen das Ungeöhnliche hören."

## Beispiel österreichischer Geschmackskultur

Jetzt endlich ertönt "Leise rieselt der Schnee!"...es singen Vera, der Bischof und die Verkäuferinnen der Shopping City Süd und des Donauzentrums...danach KK: "gewisse Uneinheiten im Text werden uns verzeihen..." Publikum: ("APPLAUS") Vera: "Danke vielmals, Grossartig, Dankeschön!"

und dann waren da noch lauter liebe, an Nikolausschulen geprüfte und auch singende Nikolause, Kondommaßschneider, Manfred E., Monika T., die ihren Mann vergiftet haben soll, außerirdische Österreicher, die ihre galaktische Herkunft

Ingred D. und ihr am Spinnrad spinnenden + singenden Kolleginnen, die strippende Gina, der schwerste Österreicher Alfred P., Swingende Österreicher, die beim Sex gerne Partner tauschen, 2 vom Blitz getroffene Österreicherinnen, Walter "The Strichhoser" N., der Fastnacktputzboy, die reizenden, aber ins Studio scheißenden Händinnen Happy + Lucky...und Unmengen mehr von "Tränendrüsenreizenden + Lachmuskelerregenden Österreicherinnen".....

Einen Wechsel von Vera Russwurm zu SAT 1 würde ich mit großer Freude begrüßen, da ich nicht die Möglichkeit habe, SAT 1 zu empfangen.

"Unglaublich erotische Aura"

"Was wäre wenn"

**"Vera"**  
Russwurm: "Ich will Themen haben, die berühren, fesseln, aufregen, Emotionen provozieren. Meine Spezialität ist die Interviewtechnik. Ich kann Leute unheimlich gut befragen, viel aus ihnen herausholen. Das liegt an meinem Naturell. Ich bin interessiert an Menschen."



TATblatt gespendet!

Auch ich habe dem

## ZÜRICH

### Nur beinahe ein normaler Krim Beschlagnehmung eines Brutalo-Video:

Die Stadtpolizei hat am Montag in einem besetzten Haus in Zürich einen Untergrund-Videofilm beschlagnahmt. Sieben Personen wurden vorübergehend verhaftet. Laut Bezirksanwalt Max Spoerri dürfte der beschlagnahmte Film «Blutgeil» gegen den «Brutalo»-Artikel im Strafgesetz verstossen. Der te

Dear friends of bad taste

# BLUTGEIL

in Switzerland

An Biederkeit nicht zu überbieten

BLUTGEIL handelt von einer Junkie-Terroristin, die 21 Polizisten einer neuen Drogenfahndungs-Einheit Wohlgröt bei deren Vereidigungsfeier mit einer Splitterhandgranate tötet. Die beiden überlebenden Polizisten öffentlich vorgeführt verfolgen sie und andere Junkies und Besetzer in privater Mission. Alle Figuren des Films sind offensichtlich übertrieben gezeichnet, als Karikaturen der Vorurteile, die man üblicherweise gegen sie demgegenüber hegt. Der Film selbst soll diese Art Vorurteile, die Menschen verschiedener sozialer Gruppen profit-Projekt. Er gegeneinander haben, illustrieren und in Frage stellen. Trotz des darin fließenden Ketchups ist BLUTGEIL kein "Brutalo-Film", sondern eine Parodie auf die Erzählmuster und das ignorante Gut-Böse-Schema kommerzieller Horror-Filme.

## Wohlgröt wird er uraufgeführt

"An die Behörden: John Waters, Filmemacher, Baltimore, U.S.A. Lasst diese Filme in Ruhe! Erkennt ihr Kunst nicht, wenn ihr sie seht?"

Die Verantwortlichen (vorallem die 2 Hirnficker...) wurden in zweiter Instanz laut Brutalofilmparagraphen 135 (ein § der Strafe und Zerstörung des Videos samt Mastertape verurteilt. IT ERFOIG UNZURICH IM STADTGERICHT... Filmfestival lief, wurde das Video im Mai auch in Amsterdam im Rahmen des Rough & Ruined-Filmfestivals vorgeführt - wie der Veranstalter berichtet "ohne Polizei, ohne Razzia, dafür aber mit begeisterten ZuschauerInnen".



93'06177

## «Blutgeil»-Video der Po... gestoppt

ZÜRICH - In einem besetzten Haus beschlagnahmte die Zürcher Stadtpolizei am Montag den Videofilm «Blutgeil» und nahm vorübergehend sieben Personen fest. «Blutgeil» schildert eine ausserordentlich blutrünstige Auseinandersetzung zwischen einer drogensüchtigen und der BLICK). hätte am le... im Wohlgröt öffentlich gezeigt werden sollen. Laut Bezirksanwaltschaft dürfte das Video gegen den Brutalo-Artikel im Strafrecht verstossen.



Während in der mündlichen Urteilsbegründung noch mit "Kultur muß positiv sein" und "Kultur, die diesen Namen verdient, muß mehrheitsfähig sein" experimentiert oder argumentiert wurde, kamen, wohl aufgrund des historisch schalen Beigeschmacks, im schriftlichen Urteil, auch um nichts einleuchtendere Begriffe wie "sittliche Werte" (...verletzt?), "niedrigste Instinkte" (...geweckt?), (... nicht?) "künstlerisch wertvoll", "primitive Geschmacklosigkeit" (...geboten?), (...nicht?) "pädagogisch erwünscht", "grundsätzlich als schädlich empfunden" (...Hm?) zum Zug / ins Spiel, sodaß selbst die erkonservative Presse mit ein, zwei Bäuerchen zu kämpfen hatte.

BLUTGEIL hält einer zunehmend kälter und brutaler erfahrenen Wirklichkeit Sarkasmus und Galgenhumor entgegen und widerspiegelt das Zeitgefühl vieler, vor allem jüngerer Menschen in unserem Land. Censorship in Switzerland. Ist die Polizei geil auf Zensur? Sieben Leute wurden für einen Tag in Einzelhaft gesteckt, obwohl drei davon offenbar mit dem Film zu tun hatten.

Die polizeilich peinlichen und wegen ihrer Konsequenzen mehr tragischen als komischen Hintergründe zum Fall, Film und Prozeß "Blutgeil" schildert / durchleuchtet nun die, sowohl für Anglophile, als auch Kräuterzuckerphile leicht verständliche und auch für's Aug' fein gemachte Videodokumentation "The Blutgeil Case (- censorship in Switzerland - a real live comedy in 6 parts)", auf welche dann die ursprüngliche, und die ganzen Mist- und Blechlawinen lostretende, low budget - aber viel Ketchup-komödie Blutgeil folgt...und ehe sich da die Film-, Polit- oder auch nur so Freundinnen, Freunde...und vielleicht des schlechten Geschmacks drängen oder gar an den Haaren, Perücken ziehen, die Bezugsadressen: SSI Netherlands / P.O. Box 2089 / 5600 CB Eindhoven / Netherlands (als...) SSI / Postfach 3252 / 8031 Zürich / Schweiz (...weil im kleinen Land bekanntermaßen verboten!) \*\*\* Gut einen Untergrundfilm beschlagnahmt. Die Videoproduktion mit dem Titel «Blutgeil» stellt Gewaltexzesse zwischen Jugendlichen und Stadtpolizisten dar. Nach Ansicht der Bezirksanwaltschaft verstösst der Film gegen den «Brutalo»-Artikel im Strafgesetzbuch. Die jungen Hersteller sprechen von «künstlerischer Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt».



BLUTGEIL - VON JOHN WATERS

Frage: „Soll sich Innsbruck unter diesen Bedingungen um die Durchführung der Olympischen Winterspiele 2002 bzw. 2006 bewerben?“

Ja

Nein

Never

MIND

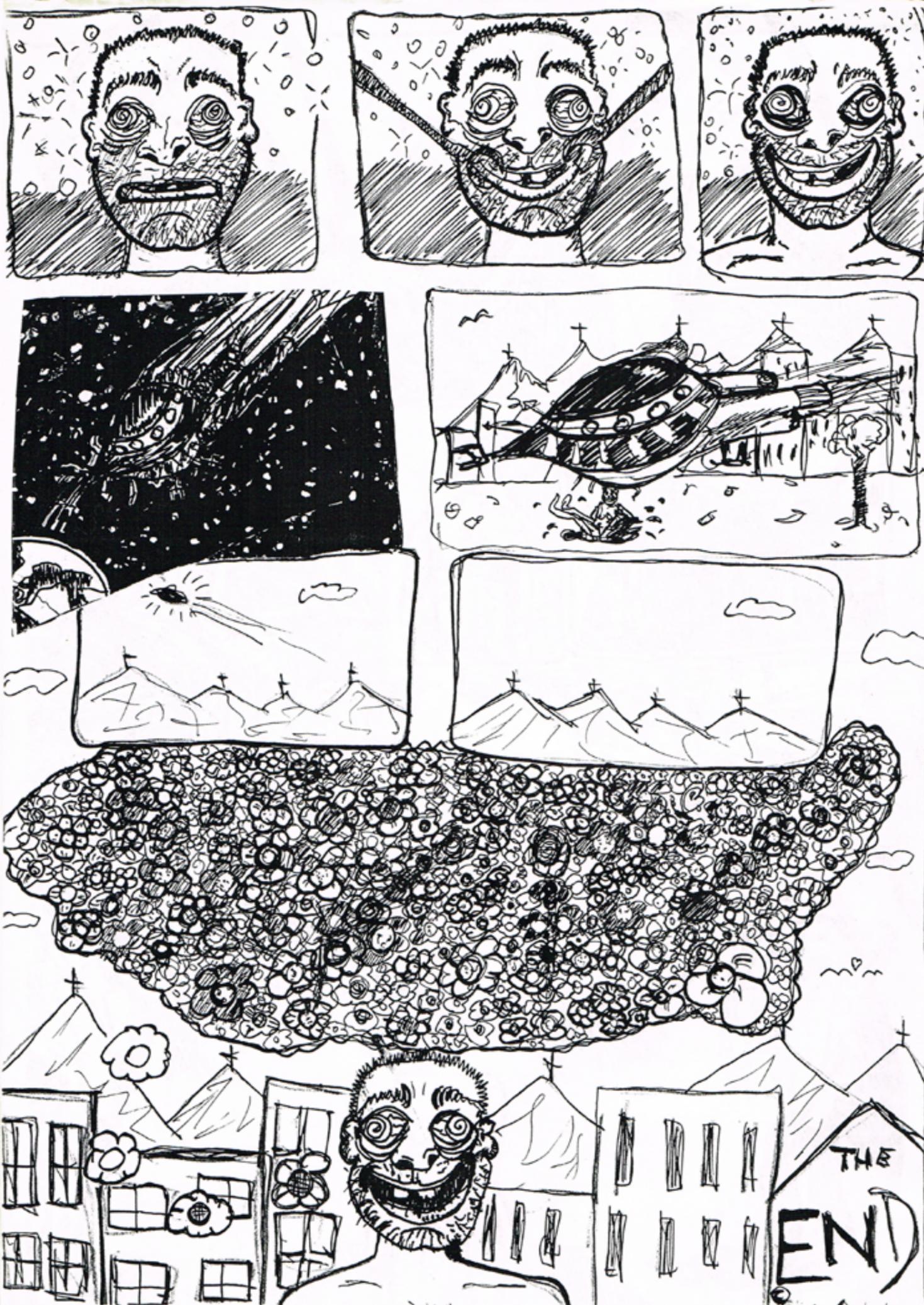
THE

VOLKSBEFRAGUNG -  
HERE'S OLYMPIA 2006!

OFFIZIELLE ERSTART DER NOLYMPIA KAMPAGNE!







**THE DEFINITIVE GUIDE TO THE ZINE REVOLUTION**

**Hüpff's Nachtkästchen**

...wenn ja, dann verheißt das nichts Gutes, weil der Nachtkästchenzinebedarf nicht gedeckt zu sein scheint, aber dennoch kein Grund damit sofort in die Klinik zu rennen (oder wollt ihr abgenommene Nachtkästchenbeine versehentlich entfernen, aber gleich Trophäen, in Spiritus eingelegte Nachtkästchenhoden riskieren ???) gibt's ja da auch noch, von der Schulmedizin zwar verteuert, aber wirksame und naheliegende Mittel wie Zines!!! (und im Panikpressfundus noch viel mißlungener Überschriften und Einleitungen, somit werden wir auch in Zukunft bei Beantworten der an uns oft gestellten Frage: "how low can you go?", mit Achselzucken reagieren, dafür aber werden in Zukunft mehrere Personen in den Genuß des Zinezerreißen kommen)

**Ability to...! - #1 - 37 (?) Seiten - DinA 4 - 40 ös inkl Tape (+ Porto ?)**  
 Der wegen seiner mißverstandenen (?) Social Deiri-Kolumnen im Disagreement kritisierte + gefürchtete Alain teilt eine Wohnung mit dem L.O.M-Patrick in lbk und macht wieder eine Zine, und den erwähnten Disagreementbeiträgen zum Trotz ein saugutes noch dazu, weil er mit den unterschiedlichsten Themen (Silvester, Punk, Umgang mit Behinderten, Urlaubskarten, Scheinwelten...) auf eine für den/die Leser/in lohnende Weise umgeht, indem er Fakten mit eigenen Erfahrungen ergänzt und je nach zu behandelndem Inhalt bitterböse, witzig, ernst, ironisch...untermal. Der rote Faden ist die Musik, und das "ability to..." ein Mauerblümchen mit den Wurzeln einer Zeder (die hat doch tiefe Wurzeln?)...für InnsbruckerInnen ist's auch aufgrund der zahlreichen Konzertkritiken und den auf Tape enthaltenen Livemitschnitten erst recht ein Muß. Gibt's wohl über L.O.M....(siehe L.O.M)

**Aktiv-Passiv - (wenn Du diese Nummer in deinen Händen hältst, gibt's sicher schon die Doppelf# 9+ 10, oder gar # 11, bei dem Tempo, daß das "erstzunehmene Polit+PunkPhänomen" Dave vorlegt und damit alle anderen Zines oder zumindest die PP vergrault, weil sie plötzlich ob ihrer müßigängerischen Erscheinungsweise schlaflose Nächte, in denen unzählbare Schafherden immer über den gleichen Zaun springen müssen, und ein chronisch schlechtes Gewissen haben, was soweit führt, daß mensch den Hörer des klingelnden Telefons lieber auf der Gabel liegen läßt, könnt ja der Dave am anderen Ende der Leitung die Veröffentlichung des x-ten Aktiv-Passiv kund tun wollen....) - einmal DinA 5, einmal DinA 4 - einmal mehr, einmal weniger Seiten - aber immer billig**  
 Bin Rollerbladen (= Witz und zugleich Rache für siehe oben) deshalb keine Bewertung dafür Empfehlung + Werbung !!  
 Aktiv-Passiv / Postlagernd / A - 6010 Innsbruck

**Alien Underground - # 0.0 bzw. 0.1 - viele - DinA 4 - 1 pound**  
 echt feines mehr internationales als englisches Technomagazin, (fein...) da ein bisschen mit Anarchoeinschlag und allein deshalb nicht diese "Du schicke Kleider - am Wochenende raven wir" Oberflächlichkeit und unter Anderem kämpft der Kuvert stecken !!  
 Alien Underground wie jeder echte andere auch mit dem Überleben, Ausverkauf und Konsorten. Anchecken bzw Geld in alien underground / B. M. J E P. / London Wc 1 N 3 X X / England / U.K

**Dead Kennedys - We Need Dogfood for the Poor - "Buch" - 90 Seiten - DinA 4**  
 "Lese, denke nach und verstehe den Inhalt des Buches als einen weiteren Schritt zur aktiven Aufklärung des Unrechts gegenüber Mensch, Tier und Natur"....+ Zahl nicht mehr als DM 24,95 (!!!!) (= 180 Exponenten hiesiger Währung) für die gelungene Verarschung einer Dokumentation, die den Kennedys wie mensch sie von Platten, Zitaten...in Erinnerung hat weniger als 0 gerecht wird...."Zusammenfassung und Übersetzung der Texte", als ob ich/sie/er nicht fähig wäre to drunk to fuck zu übersetzen und dann auch noch nach der türkischen lechzte...ich hab's gekauft und mich geärgert, aber ich kenn auch andere, die es gekauft haben noch zorniger, aber auch muskulöser, stärker sind, und außerdem hat Haus und Hofcomiczeichner Phillip jetzt einen Hund, der ist zwar noch blutjung, wird das beißen aber schon lernen...bis dahin Scheiße unter die Kopfpolster der Macher, auf daß das Bett frisch überzogen werden muß !!! (hi...hi) That's Progress (Richtung Arsch !!)

**Der Pflaumenhasser - # 2 - 20 Seiten - DinA 4 - 10 Schillinge**  
 Die "unabhängige Schülerzeitung für Schüler, Jugendliche und andere Sozialschmarotzer" des "Pflaumenhassers" himself ist ein bißchen dünn (wer im TREIBHAUS sitzt, soll nicht mit Limogläsern werfen...), ein bißchen unfreiwillig komisch und gerade deshalb schon ein bißchen Legende !!  
 Postfach 14 / A - 6161 Natters

**Disagreement - # 13 bzw #14 - 68 bzw 74 Seiten - DinA 4 - Preis ?**  
 recht dienstliches luxemburger Fanzine, welches ich eh nie entdeckt hätte, wenn's den L.O.M Patrick nicht nach Innsbruck verschlagen hätte...so aber hab ich's liebgewonnen .... die Macher haben mittlerweile unterschiedliche Musikgeschmäcker entwickelt und so gibt's auch je nach Vorlieben Interviews mit Bands, die je nach Vorlieben der Leser/-innen eben jene interessieren oder auch nicht, so gibts immer wie zB in der # 13 mich nicht im Kleinsten unterhaltende Gespräche beispielsweise mit Deterrent neben feinsten mit OI POLLOI, SOCIAL GENOCIDE, JEFF DAHL geführten....aber auf diese Weise kommen auch skurrile, oder auch einfach nur poppigere Musizierende, die garantiert durch's He/ Punk-Sieb anderer Zines fallen zu Wort wie in der # 14 PAINTINGOVERPICASSO, ILLYHAWKER oder A SUBTLE PLAGUE .... die # 14 hat auch ein gelungenes Cover, Patricks aufklärende und gut recherchierten Politartikel, Konzertberichte, Kolumnen...und meinen Segen (als ob's den brauchen würd....)....die Herren hinter dem Zine machen nebenbei auch noch eine Radiosendung und somit sollte es jetzt bei den nach Airplay geiernden Combos schrill klingeln.....  
 Pascal Thiel / 47 cité op Solglen / 3882 Schiffange / Luxembourg

**Der Zeck - # 5 - DinA 5 - 36 Seiten - 10 ös...an Schulen gratis**  
 ...erscheint recht regelmäßig, ist immer schön anzusehen weil liebevoll gestaltet und bringt noch dazu wichtige (Streik in der Schule, Haider, Befreiungskampf in Mexiko, Nazirock, Mumia Jamal...) Informationen (nicht nur aber auch besonders) in die Schulen...Weiter so !!  
 Postfach 24 / 2000 Stockerau

**EX Digest - # 19 - beinahe DinA 4 - unendlich viele Seiten- 25 Ischlinge**  
 Manches ist schwer nachzuvollziehen, zB warum sich die Flex Digestler/innen auf trustmäßige "Buchstaben vom Cover"- Spielchen einlassen + damit gleich beim Namen beginnen um dann in Folge gar keinen Namen und nichts als Scherereien zu haben, wie jener Popstar, der als er klein war (????) Prince hieß....Nein, sonst alles beim alten: essentielst + unentbehrlich....Lest ihr es im Zug, dann steigt ihr nach Wladivostok aus, lernt ihr es auswendig, werden euch alle wie geperct an den Lippen hängen, lest ihr es....  
 EX DIGEST / Postfach 703 / @-1061 Wien

**Geiler Geier - #19 - 36 Seiten - DinA 5 - 2 Sfr**  
 der Name = Programm, hm..wahnwitziger Witz + Wahn in / von einer Welt in der ersteres nicht gern gesehen und letzteres unter den Teppich gekehrt wird + derb/schrägen liebenswerten Humor mehr zum genießen / staunen geeignet als zum Beschreiben oder analysieren gedacht....willst Du lachen, Dich wundern, dann muß der Geile Geier drin sein !!  
 Geiler Geier / c/o Pille Weibel / Postfach 5037 / 6002 Luzern / Schweiz

**aKtIv - PASsIV**

Das Widerstandsheft aus Innsbruck bietet fast monatlich Infos zu: Antifa, Anarchismus, Tierrechte, Ökologie(bewegung), Totalverweigerung, Ernährungs-politisches, Gegerkultur, Konzerne, ...  
 In jedem Heft findet ihr massig Neuigkeiten, eine Anleitung wie selbst Gegenpropaganda betreiben könnt, manchmal auch Interviews, Aktionsberichte, Leserbriefe und andere Sachen sind auch enthält Aktiv-Passiv will als Diskussionsforum dienen, schickt uns eure Beiträge!  
 Preis: 5 ös Einzelheft; 60 ös (bz 12 DM) 5-Nummern Abo.  
 Wenn ihr Beiträge sendet gibt es ein Gratisexemplar!  
 Aktiv-Passiv-Zine\*Postlagernd\* A-6010 Innsbruck\*Österreich



**SCHEISS GEHORSAM**



**Unmut.** Immer mehr Katholiken kündigen den Hirten ihre Gefolgschaft auf.

**Käfer - # 0 - 24 Seiten - DinA 4 -Gratis !!!**  
Wenn das hoffentlich so weitergeht, dann ist Innsbruck eines Tages ein fruchtbarer Zineboden, auf dem viele nicht-illa Köpfe grasen, verdauen und viel schelßen und somit die Basis für Zines, die wie eben jetzt der Käfer gleich Schwammerl aus Fladen sprießen, liefern. Nach der biologisch völlig danebenen Zukunftsmusik zum Inhalt des Sargnegl-nahen "Frag mich nicht nach dem Preis, denn es ist umsonst!" - Heftchen: gelungene V.A.K.U.U.M.-Vorstellung, punkige Musikladenwerbung, gleich viele Cd-Besprechungen wie Editorials (2), Interview mit dem kontroversiellen und black metalligen Korova-Frontmann Kristof N. (= jenseits von Gut + Böse, zwischen lieben und hassen, beschenken und erschlüssen lassen...), noch unausgereifte Koch + Filmecken, gähntreibender Holzstocknachlese, Hinweis auf einen erscheinenden, aber kaum in Tradition mit den Büro Diderot - Haven Vorgängern stehenden Innsbrucksampler, eine Block 10 Anekdote in Form eines Leserbriefs, eine Brise bandinterner Neuigkeiten...wer dachte so nennt man doch kein Auto, und schon gar kein Zine, wurde erneut eines besseren belehrt. Kaufen !! (hi hl...) Käfer / Bleichenweg 65 a / A - 6020 Innsbruck

**Libertad O Muerte - #3 - DinA 5 - 34 Seiten - 16 ös**  
war ich anfangs skeptisch, ob's L.O.M wegen der oft schwertheoretischen Exkurse überhaupt angenommen wird, so zerbröseln meine Bedenken beim Betrachten der LeserInnenbriefe, welche belegen das sich die LeserInnengemeinde recht gütlich mit dem L.O.M auseinandersetzt...und zur Diskussion einladende Themen gibt es auch diesmal wieder zB über Drogen bzw ihre Konsumenten und den Umgang der "Linken" mit ihnen, etwas über Ausschwitz, Rumänien, Arbeit und den zweiten Teil der Kapitalismuskritik, neben Platten+Zinereviews, News + Wildcatcomic und das alles in sauberer Aufmachung, wobei ich gestehen muß, daß mir das Interview mit den italienischen Brandelli d'Odio (die neuen Contropotere ??) am Besten gefallen hat, ach ja, nicht nur links, sondern auch Crass + Co sei Dank, punk!!!! (wenig wunder also, daß die aufrichtigsten, da von berufs(= Polizei)wegen L.O.M-Leser, sich's da nicht nehmen lassen dem L.O.M-headquarter ihre Aufwartung in Form einer Hausdurchsuchung zu machen...) L.O.M / Postlagernd / A - 6024 Innsbruck

**My Way - #33 bzw #34 - 44 Seiten - DinA 4 - 3 Dm ohne Porto**  
wer mit den ihr / ihm bekannten Bands ihr/ sein Auslangen nicht mehr findet, sich unzufrieden gegen viel und besser in Platten angelegtes Geld auf der Psychiater Couch wälzt, soll ruhig einmal das My Way - Magazin für Untergrund - Kultur in die Hand / unter die Lupe nehmen oder zumindest nicht mehr zum Psychiater gehen...bandmäßig spannt sich der Bogen von radikalexperimentell bis postpunk + zurück + kreuz + quer, schließt dabei nichts aus = arroganzfrei, punkfreundlich, weil sich neben Fundiertem über Theater / Film / Literatur auch Platz für einen Chaostagehinweis findet, aber um sich vielleicht darunter doch mehr vorstellen zu können -> blanke Inhaltsangabe + Adresse: # 33 Die Knödel (!!), The Keatons, TROTTEL, Dull Schicksal, Thiery Galai, Rec Rec, Knitting Factory und zig mehr...# 34 Knitting Factory Works, Wim Wenders, Space Daze, Pressurehead, Ungarn Report und nochmal soviet... My Way (keine Sorge ist nicht das BankAustriamagazin) / Finkenstr. 8 / 59192 Bergkamen / Germany

**Null Bock - # 2 - DinA 5 - 20 Seiten - ? aber wohl nicht viel mehr als Porto ?**  
so wörtlich ist das mit dem antriebslosen Titel "Null Bock" wohl nicht zu nehmen, weil ohne viel Bock + Liebe ist ein kleines, do-it-yourselfiges Punkzine nie so schön + ausgefeilt + inhaltlich ansprechend hinzukriegen...ist auf Englisch zu lesen und bei folgender Adresse zu bestellen: Null Bock c / o Michael Gurl / Stiegelbauernstr. 21 / A - 4020 Linz

**Plastic Bomb - # 11 - 116 Seiten - DinA 4 - 4 Dm ohne Porto**  
der negativen Eindrücke sind nur 2 und zwar: farblich wirkt der Umschlag wie ein Impact - Mailorderkatalog (...und die sind furchtbar) und zweitens gibt's keine Probleme mit Leuten, die das Heft nur der Promo - Cd willen kaufen, wenn keine beiliegt...aber sonst ist das Ding belleibe nicht so bierpunkselig wie erwartet, trotz der enormen Auflage von 6000 merkt mensch ihm diese nicht an (...dem OX zB schon), lamentiert wird wenig + bei 116 Seiten muß es schon bld hergehen, daß für jemand nichts lohnendes drinsteht !! Plastic Bomb c/o Michael Will / Forststr. 71 / 47055 Duisburg / Germany

**Profane Existence - # 27 - ( seit längerem im handlicheren) DinA 4 - 48 Seiten - 10 Dm für 6 Ausgaben**  
(Widerstand)-News von überall, Geburts / Todesanzeigen (!), keineswegs MRR verwandte, da lesbare + lesenswerte Kolonnen, immer auf Freundschaftsebene ( NICHT Freunderwirtschaftsebene...) geführte Interviews (diesmal zB. mit dem Anarchoweltenbummler Dumphy und State of Fear), Leserbriefe, Reviews...von, aus dem (Bier?)Bauch heraushandelnden Punks mit Hirn + Humor, also egal ob nur zum durchstöbern oder archivieren (so wie ich, neben Flex Digest + Tatblatt) abonnieren ( und so wie ich, wenn kein besserer, ein besser informierter Mensch werden ) !!! PE c/o Yahoo Distribution / PLK 046949 C / 12043 Berlin / Germany

**Psyche Out - # 7 - 28 Seiten - DinA 5 - 2000 Lire**  
besser oder überhaupt Italienisch zu können wäre von Vorteil bei diesem layoutmäßig an art-/ punkverwandte Zines aus England erinnernde ( no na )-Italozine...aufgeschnappte Bandnamen wie ACID YANTRA, lassen darauf schließen, daß hier die Auswahlkriterien auch NichtexplizitHardcorebands ( ho ho ) zulassen...auf den sauber aber nicht fad gelayouteten Seiten finden sich auch noch in Englisch verfasste Gedichte, Re + Interviews, nur kann ich davon nicht allzuviel berichten, weil siehe Anfang...Exot der Ausgabe ! Sivano Pertone / via Gallies # 28 / 32 / 16163 San Quirico, Genova / Italia

**Romp # 10 - 36 Seiten - DinA 4 - 3 Sfr ohne Porto**  
ich kannte bisweilen nur die #5, und die war sehr gelungen gemischt mit Politzeux und aussagekräftiger Musik/ Bands und wesentlich persönlicher als hier (# 10), vieles ist rein von dokumentarischem Interesse, da oft nur Aneinanderreihung von Presseerklärungen und Flugblättern...interessanter zB das Interview mit Oltraglio e Resistenza oder auch die Transkription des kroatischen Infoblattes ZAGINFLATCH, aber insgesamt wünsch ich mir, das sich entweder wieder mehr Leute finden um beim Romp mitzuschreiben oder die Leute wieder mehr Zeit... Romp Productions / P.O Box 6347 / 6000 Luzern / Switzerland

**Rational Inquirer - # 3 - 64 Seiten - DinA 4 - 2...3 Mark**  
junges, doch eher epitaphlastiges Amizine mit European/ederfassung, blöden Namen, recht amitypischen und lesefreundlichen Layout ( MRR...), wenig Tiefgang ( wen interessiert doch auf MTV gespielt wird...und als Kanal laufen hat und warum diesmal gerade noch nicht oder vielleicht doch auf MTV gespielt wird...und als Abschlusßfloskel einer Kolonne in einem sagen-wir-wieder Amizine ist...and the American dream may well be turning into a nightmare. " dünn und Herrchen / Frauchen Amerikaner seit jeher von Alpträumen geplagt), dann wiederum aber auch informativen Kroatiereport und Interviews zB, mit Nof...jetzt stopert ihr aber eh schon Richtung Trafik, wo ihr es aber nicht finden werdet, da doch Fanzine mit mehr schöpferischen (???) als finanziellen Potential!!!! Rational Inquirer Europe / Glacisstr. 3 / 76727 Germersheim / Germany

**Subversiv - # 1 - DinA 4 - 4 Seiten - Gratis**  
kommt aus dem bürchichtig linkslinken aber liebenswerten L.O.M / Aktiv-Passiv Umfeld, fungiert als SchülerInnenzeitung der Libertären Liga Tirol und versucht mit hoher Auflage junge Leute zu erreichen, die viel Zeit haben und in dieser auf allerlei " dumme " Gedanken + Ideen kommen könnten, die ihnen jetzt eben das oder die Subversiv liefert...den Köder spielen die interviewten Melodiepunker A nice Carcrash, und schon sind hunderte Kids rebellisch + sabotierfreudig, Eltern, Direktoren, beigezogene Schulpsychologinnen ratios...und die berechnenden Subversivier geben sich...optimistisch was die Revolution und so angeht...Unterstützen, Was sonst? Libertäre Liga / Müller / Postlagernd / A - 6010 Innsbruck

**Trust - # 62 - DinA 4 - 68 Seiten - 3 Dm ohne Franken**  
nur schwarz / weiß, nicht ( mehr ) Hochglanz, keine beim (um-)Blättern zu Boden kullernden Promo-Cd's, keine Trustsocken als Aborechtfertigung...also viel "punk"selbstverständliches beibehalten bzw viel großzineselbstverständliches nicht angenommen, mit dem Ergebnis nach über 50 Ausgaben lesbarer als andere zu sein... Trust / Postfach 431148 / 86071 Augsburg / Germany

**Unter Tage - Doppel# 2,3 - DinA 4 - 52 Seiten - 3 DM ohne Porto**  
Vertraut mir + besorgt euch das hier, oder ihr werdet mit VISIONS-altpapiermâché-ganzkörper-verpickt!!! Schmähe ohne ! M.K.B c/o Schwarzmarkt / Kleiner Schäferkamp 46 / 20357 Hamburg / Germany

**Unity Is Strength - # 1 - DinA 4 - 20 Seiten - Ös 15,-**  
Junges " Innsbrucker Hardcore / Punkmagazin " mit hirmarmen, unoriginellen Namen und KlischeeStraighttgedger am Cover, Visionsmäßige, also uninteressante, crossovermetallcore News (" im Studio befindet sich zur Zeit ....", der neue Schlagzeuger von Machine Head heißt, ...); Interview mit den erfolgreichen Krishnaschafen Sheller, etwas über Bad Religion (...), was anderes über Fat Wreck Chords, elitärhistorisches ("wer Damaged nicht gehört hat, darf nicht Hardcore sagen") über Black Flag, dann aber auch ein Gespräch mit den angesagten Ibk-Melodiepunker A nice Carcrash, Cd-Reviews, feine Konzertberichte...aber insgesamt ist natürlich die Freude über ein neues Innsbrucker Zine bei weitem größer als der Spaß am Nörgeln, schad halt nur, daß es anscheinend ohne Gewerkschaft der Privatangeestellten nicht geht, und hoffentlich bleibt's nicht bei der einen Nummer!! UIS c/o Albert Moosburner / Karl-Schönherr Str. 10 / 6020 Innsbruck

**Verzicht - #1 - DinA 4 - 2 Seiten - Porto**  
Muzak-naher Newsletter der auf wenig Seiten neben viel Info auch noch Interviews zB mit Social Genocide, und den kroatischen Apatridi, Antitude, weil in kleiner Schrift unterbringt...in Englisch, und verzichtet auf was anderes als auf Verzicht c/o Asid / Po box 38 / A - 4605 Wels

**Weird - # 4 - DinA 4 - 32 Seiten - ös 20 (ohne Porto)**  
Seltsames, weil nichtssagendes + wen doch etwas, einen Scheiß ( dumme Anarchie = schöne Utopie, links = rechts, weil auch Küssel wollte Revolution ) + deshalb auch in Ö-zines ( in D-zines hingegen kaum registriertes ) viel kritisiertes Vorwort, das auch so gar nicht zum, in meinen Augen, lässigen Rest des Heftes passt ( so wird zB in den News eh in Anarcho-bzw -Hausverstand " Fuck the Police "-Manier anlässlich eines auf den Philippinen zugezogenen Zwischenfalls gefragt, warum hierzulande niemand Polizisten überfällt, an Laternen und Straßenschilder fesselt und Schilder mit der Aufschrift " Ich will nicht mehr korrupt sein " um den Hals hängt ), denn es gibt Interviews mit den sympathischen Blyth Power, den (einst ?) genialen TROTTEL und Ken Chambers nebst Berichten über Ho/ Punk in Ex-YU mit nützlichen Adressen, Artikel über Aids und Tierversuche +Zine + Plattenreviews, wo ich noch einmal kurz einhaken muß, obwohl es eh mehr um eine Geschmacks=Streitfrage geht, also...die InterviewBandauswahl, läßt auf musikalische Aufgeschlossenheit schließen, aber in den reviews werden meine sämtlichen Austroblöbige auf's Gröbste verissen zB, Sigis Bruder = Pseudo-Avantgarde-Kunststreck, Snakkerdu Densk = langweilig, Scrooge - " geht in die Hose ", BDF = Mann ( ????????????? ) - Frau-Gesangs - Bass - Musik = Qual...wie groß der Musiker, der sich solche Töne leisten kann...Hm ? Nun 's Weird gehört trotzdem gelesen ( Huch...doch noch Freispruch ), aber neben dem Heft auch gleich Kuli + Papier bereitlegen zwecks Leserbrief...noch was: schönes + augenfreundliches Layout ! Weird c/o Tommy Reitmayer / Benedikt -Schellinger Gasse 8 / 7 / A-1150 Wien

**Warhead # 13 / Fecal Forces # 4 - 32 Seiten - DinA 4 - Preis ???**  
" in shitty English " verfasstes, kroatisches Splitzine mit einer Informationsdichte wie MRR zu Glanzzeiten...is nich drin, kann nicht sein, hör ich da, aber--> Interviews mit CONTROPOTERE ( !!!! ), D.I.R.T, Jouni Vääräkangas (Stivullinen), VARUKERS, Dave Onion ( of Infinite Onion fame ), T.U.O.B., zig ex-yugoslawischen Bands, massigst Politinfos von der Anarchist communist federation über Walk Across Europe bis zu einer Welser Antifagruppe...und in den Tonnen von Reviews entdeckt mensch noch Millionen Adressen von weiteren Zines / Bands aus dem Ex-Yugoraum...= Pflichtkauf !! Warhead / c/o Goran Ivanovic / S. Radica 32 / 55 300 Pozega / Croatia

Ob's Nachtkästchen hüpfert oder nicht, ist in Wirklichkeit ziemlich Blunzen, aber den Luxus des Fanzineslesen sollte mensch sich natürlich schon gönnen und apropos gönnenswerten Luxus, unlängst hab ich mir alle erhältlichen Beuteausgaben ausgeliehen + gelesen und jetzt bin ich nicht nur gebildet sondern auch noch der Meinung ihr solltet die buchförmige Vierteljahreszeitschrift für Politik und Verbrechen auch einmal antesten, was nicht sonderlich schwer fallen dürfte, gibt es sie ja in jeder "open-minded" Buchhandlung ( in Innsbruck zum Beispiel im Parnass) und wenn nicht, dann sagt ihnen daß sie die Beute bestellen sollen und überhaupt in einem ziemlich zurückgebliebenen Saftladen arbeiten, oder ihr laßt euch die, auf 130 "optisch anhöpfenden" Seiten gebotenen, gut recherchierten linken Themen entgegen... oder aber ihr habt " reich geheiratet " oder sonst irgendwie das Geld und seid obendrein noch politisch bewußt und vertraut + abonniert blind um 66 Mark für 4 Beuten + Geschenk direkt bei: Die Beute / Aboservice / Postfach 100 624 / 60006 Frankfurt / M / Germany...wer eigentlich nie geglaubt hat, daß die # 6 des " Lost+Found +Co auf die Zehen steigenden " Plots die letzte Ausgabe gewesen sein soll, hätte im Falle einer Wette Buchmacher in den Ruin getrieben, denn, den Verantwortlichen sei Dank, das Plot gibt's immer noch, zum Beispiel die Nummer 7 bei: Kleister Malmsmeierstr. 14 / 71272 Renningen / Germany um 3,5 Mark bei einberechnetem Porto...also dann, see you at the Optiker/-in!!!

Die bisherigen Artikel werden in den nächsten Tagen als Buch erscheinen

Mit 12denersten Joint, mit 14 auf dem Strich





HOLGER IST OBDACHLOS UND WOHT IN EINEM OBDACHLOSENHEIM, WO ER TAGL. EINE WARME MAHLZEIT BEKOMMT. ABENDS KANN ER HIER AUCH BADEN...



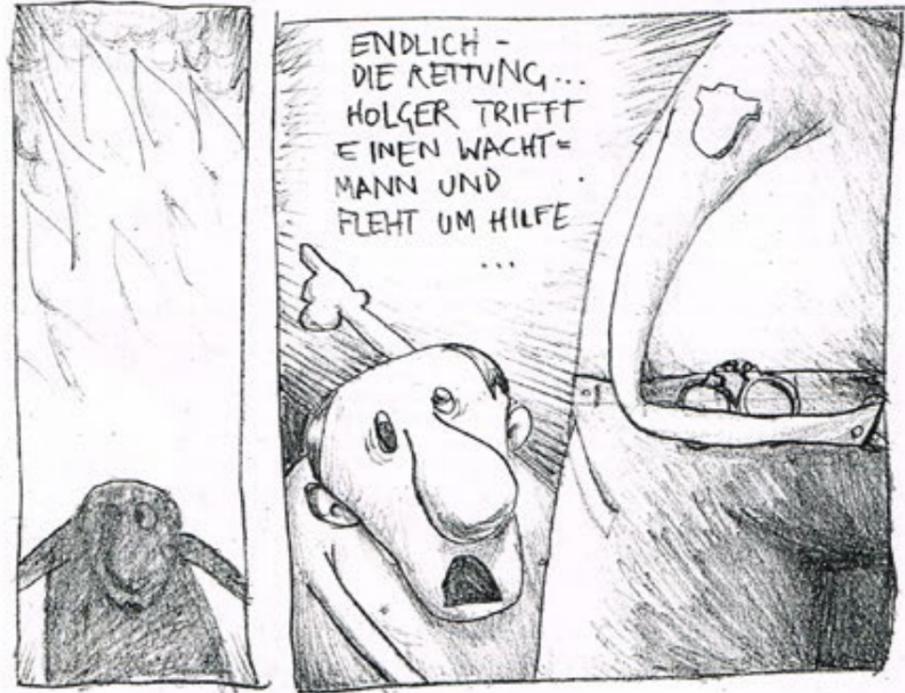
DOCH DIESE ABEND SOLL ANDERS WERDEN  
STIMMEN AUF DER STRASSE... BEKANNTE STIMMEN-FANIK KOMMT AUF



DAS VOLK HAT SICH ZUSAMMENGEROTTET UND BESCHLOSSEN, DIE ASSOZIALEN AUS DER GEMEINDE ENTGÜLTIG ZU ENTFERNEN. IHR GETRAMPEL LÄSST DIE ERDE ERZITTERN...



NUR HOLGER KANN DEM GRAUEN ENTKOMMEN ...



ENDLICH - DIE RETTUNG... HOLGER TRIFFT EINEN WACHTMANN UND FLEHT UM HILFE ...



DOCH EIN POLIZIST KANN SICH NICHT GEGEN DEN VOLKS-WILLEN STELLEN-DENN DAS GEHÖRT SICH NICHT ...

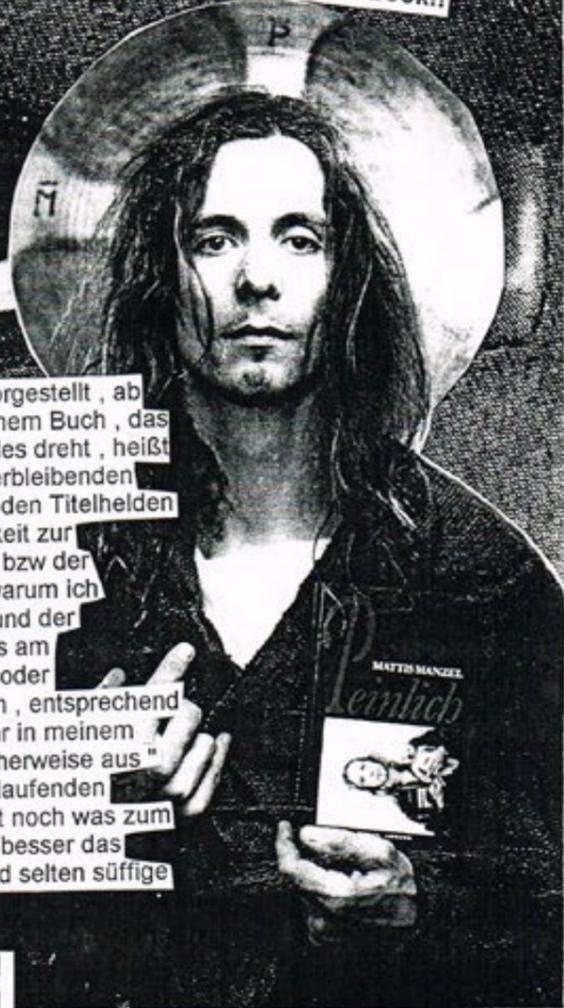
**food For b**

**Peinlich** **Stromjäger**

Stay home, read a book!!

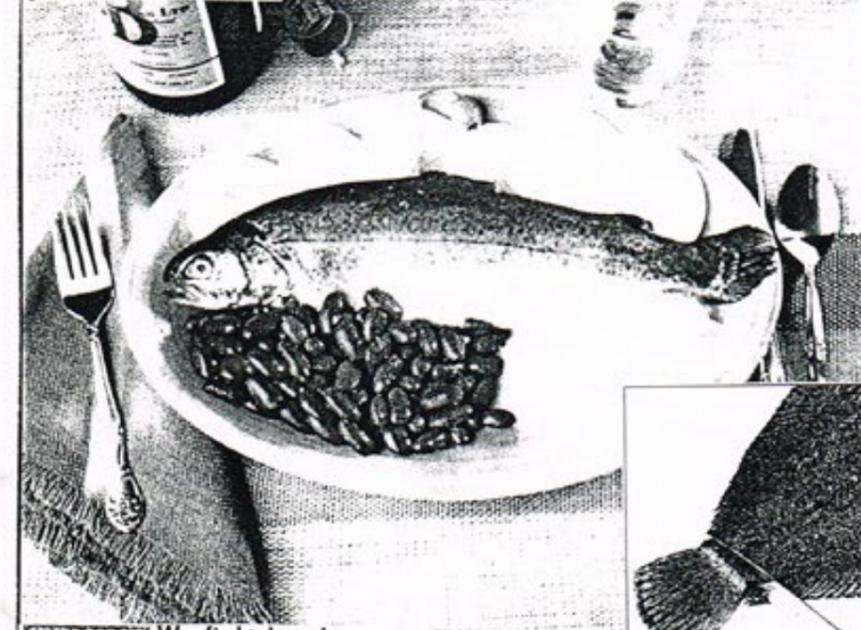
In den letzten Ausgaben haben wir euch diverse Tschigg, Alke und Drogen vorgestellt, ab nun soll hier von Büchern die Rede sein. Diesmal beschäftige ich mich mit einem Buch, das den Titel Peinlich trägt und in die Kategorie Roman fällt. Der, um den sich alles dreht, heißt auch Peinlich, das aber nur die erste Hälfte der Geschichte, weil er in der verbleibenden zweiten Hälfte, auf den Namen Hermann hört, das fand ich zB recht witzig, den Titelhelden mitten im Geschehen umzubennen, was der / dem Leser/in aber die Möglichkeit zur Identifikation raubt, vorausgesetzt er / sie sind gewillt, sich zu identifizieren, bzw der Autor.....Das Buch erschien im schweizerischen Amman Verlag. Der Grund warum ich ablenke ist einfach und der, daß ich das Buch gerne gelesen und mich aufgrund der zahlreichen, gelungenen Einfälle (zb "Die Geschichte des Kondoms" jeweils am Kapitelende) auch unterhalten gefühlt habe, jedoch nichts zum Hineinknien oder Verschlingen fand, und überhaupt....warum ist jetzt, ein dreiviertel Jahr nach, entsprechend eigener Angabe "unterhaltender Lektüre" davon, so gut wie gar nichts mehr in meinem Gedächtnis. Laut Flo vom Ex-Digest, rekrutiert sich die Leserschaft möglicherweise aus verkrahten Akademikern, in der zarten Vorahnung von Lebensmittelkrise, laufenden Krediten und unheimlich eckigen Beziehungskisten "....gut möglich, und jetzt noch was zum Autor: Mattis Manzel, wurde 1969 in Berlin geboren.....Ach, laßt mich Euch besser das tschechische, vorzügliche, nach dem Reinheitsgebot von 1516 gebraute und selten süßige GAMBRINUS - Bier empfehlen !!!!"

M.S.



### Schwarzfischer bedrohen den Alpenzoo: Besucher gewarnt!

Zoo-Fisch on Friday!  
Wir heißen Hase und wissen bekanntlich von nichts, wollen aber folgendes dennoch niedergeschrieben wissen:  
Selten hat uns Fisch ( dazu Bohnen und edler Wein ) dermaßen gut geschmeckt...  
...da kann mensch einen pädophilen Kapitain Igo samt Fischstäbchengelien Kindergarten getrost Schittbruch erleiden lassen!!!!



**UNFASSBAR!** Wer fischt denn da im Innsbrucker Alpenzoo?!  
Fast unmöglich und dennoch wahr: Schwarzfischer haben sie es schon! Den



Balladen und Ansichten eines russischen Clowns, der sich musizierende Kettenhunde hält, um punktigerweise erst recht selbst zu zubeißen - NOM



PP: ZERO!  
 Olli: es hat uns einfach nicht mehr getaugt , dann ist noch in Wels ein Konzert dazugekommen , wo wir danach einfach feststellen mußten, so nicht !!!  
 Maggo: Ich seh das aber auch anders , weil das war auch teilweise durch die Lebensumstände keine so leichte Zeit ,...so hab's halt ich in Erinnerung...und der MASON , war halt dann ein Antrieb , und irgendwie haben wir uns selbst an den eigenen Haaren herausgezogen.  
 PP: o " so heißt ja auch die Cd ?  
 Maggo: Zurück auf 0...als ich die Texte geschrieben habe ,ist halt viel in meinem Leben passiert , wo man wieder ganz von vorn anfangen kann , ganz zurückfällt , wenn Du irgendwie , bis zu einem gewissen Grad eine Entwicklung gemacht hast und dir dann auf einmal alles weggenommen wird und Du wieder am Anfang bist...  
 PP: Im Booklet steht auch noch : " Die Jahre vergehen + was bleibt ist Freundschaft " , denn das klingt so nach es nutzt eh nix , wenn man sich engagiert , es bleibt eh nur die Freundschaft...  
 Gernot: So ist es sicher nicht , es bleiben auch Erinnerungen!  
 Maggo: um's mit Seven Sioux zu sagen : " was zählt ist der Versuch ! " PP: Wie hat sich für Euch eigentlich mit zunehmenden musikalischen Können die Sicht zur Musik geändert...ich mein bei Hardcore ist halt doch viel Idealismus dabei und da hört man Sachen raus die für andere im Lärm untergehen ??  
 Maggo: Ich seh das so , ich höre wenig Hardcore und wenn ich's hör ist's musikalisch eigentlich uninteressant , aber mich fasziniert halt was da die Sänger teilweise aufführen , das ist alles eine relativ intensive Angelegenheit vom Gesang her , musikalisch kann ich mir vorstellen , das Du wenn Du Deine 10 hc-Platten hast , dann hast Du wirklich einmal ausgesorgt , weil von Anfang der 80-iger is eigentlich nicht verdammt viel passiert also im typischen Hardcore...aber jetzt kannst Du wieder ewig reden , was ist Ho.

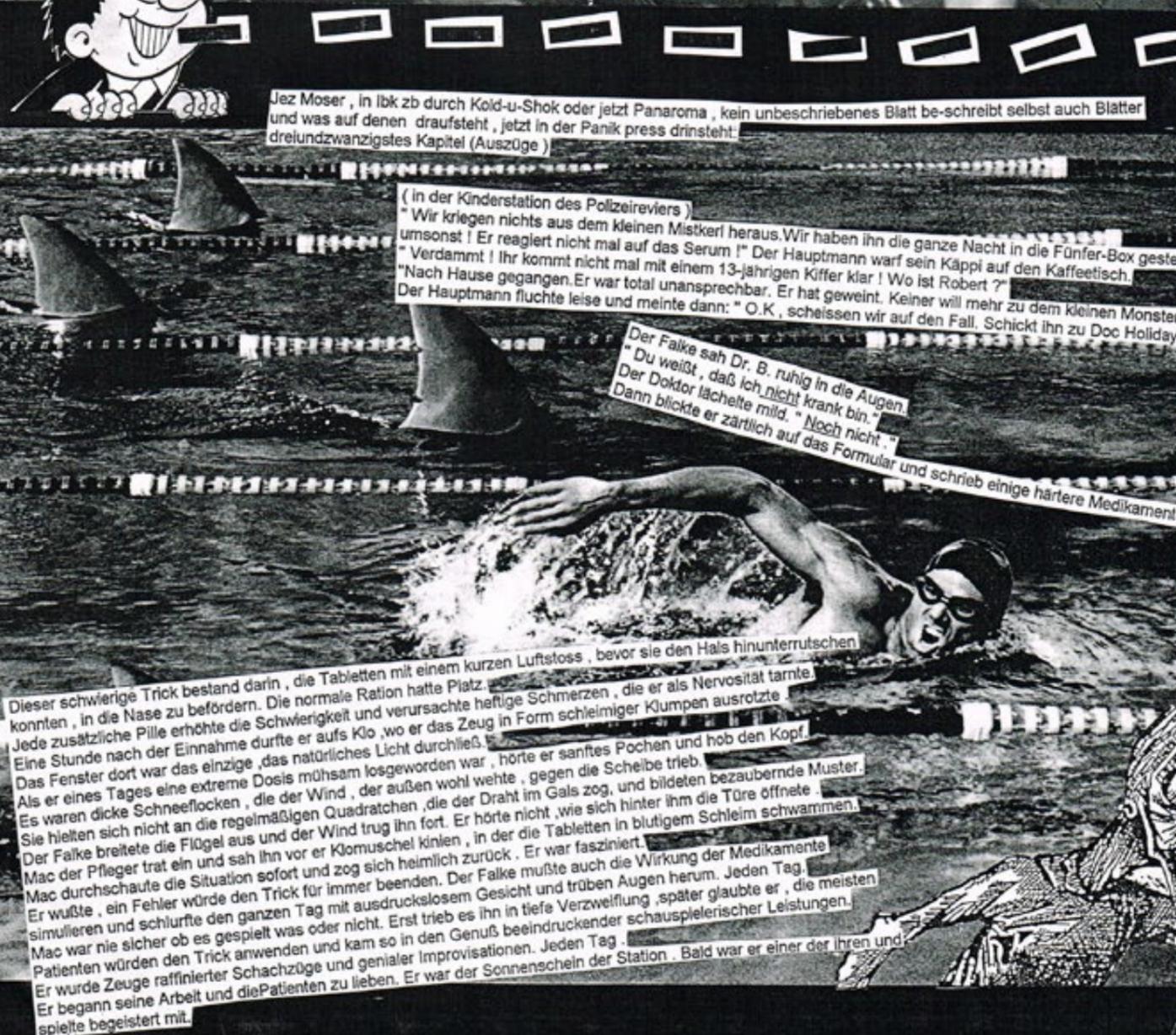
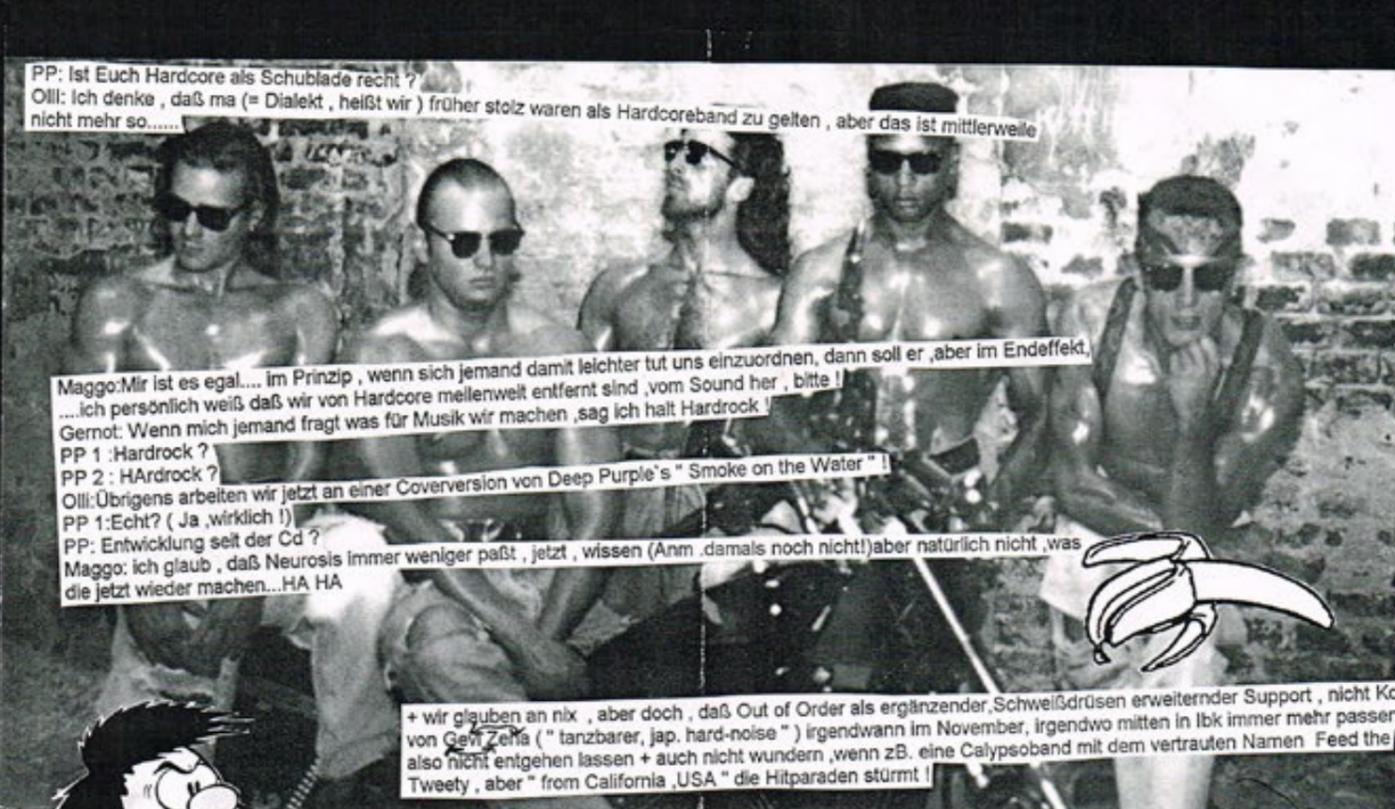
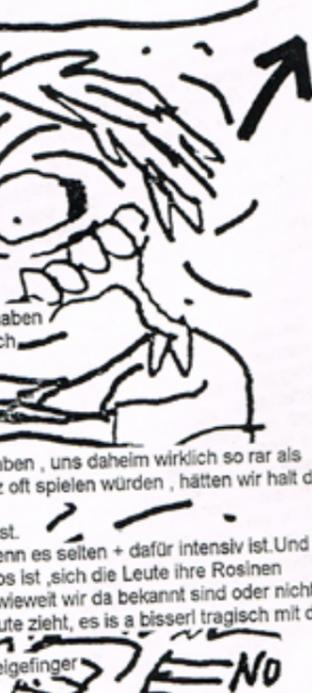
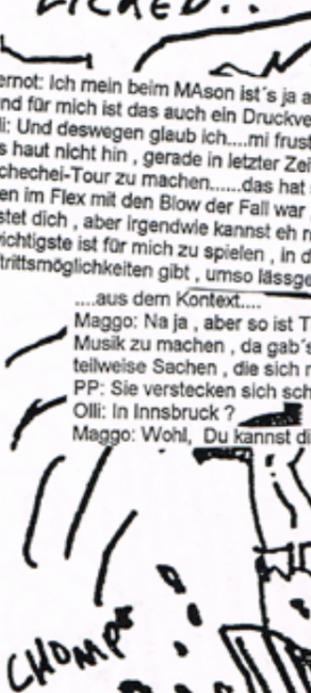


PP: Na, aber ich finde da gibt es zig Bands die Hardcore mit ganz anderen Sachen verknüpft haben...  
 Maggo: Ja , das sind aber eh die Bands die sich weiterentwickeln...  
 PP 2 : Ich mein das war ja bei euch irgendwie gleich , ich mein am Anfang war das ja auch irgendwie...  
 Maggo: relativ grade Schiene ja...  
 PP 2 : Hardcore oder Punkding...oder...  
 Olli : Ja , das ist dann mit der Zeit und wahrscheinlich auch mit dem musikalischen Können... , irgendwie haben da die Tüftlein angefangen , also ich kann mich erinnern wie ich mit dem Gernot zusammen oft im Proberaum gewesen bin , und was weiß ich oft umeinander versucht haben und stundelang Sessions gemacht und komplett mit anderen Sachen beschäftigt und vor allem Sachen , die wir noch nie gemacht haben...oder siehst du das auch so (zu Gernot) ?  
 Gernot : Na überhaupt nicht...  
 Maggo: wir sind echt verschieden , das sieht man auch ein bißchen , aber ein Team!  
 Gernot: Ja , das stimmt schon , wir haben oft zache Proben , wo wir 5 Stunden an , im Prinzip unwichtigen Parts gearbeitet haben , aber es doch nichts half , weil sie so wie sie waren nicht gepaßt haben obwohl sie nur 3 Sekunden lang waren...  
 PP: Ja , wie ist es dann , wenn es bei den Reaktionen auf die Cd einfach heißt : " Neurosis-freunde aus Tirol " ??  
 Maggo: Ja , also ich seh das irgendwie so , daß jeder Mensch dazu neigt , für etwas was er nicht kennt , Vergleiche zu finden und insofern , versteh ich das , das war halt am ehesten was ihnen dazu eingefallen ist...  
 Gernot (bescheiden) : das was wir machen ist von dem Filigranen wegmuriert und wir machen jetzt eher eigentlich eine intensivere Musik , eher eine Klangwolke kann man teilweise schon sagen , dadurch , daß die Gitarren immer fast schon gegeneinander arbeiten , mehrere Stimmen vorhanden sind und in dem Sinn , ist das auch mit Neurosis vergleichbar , weil die auch einen anständig intensiven Sound machen ,...nur von den Songstrukturen her , weil eigentlich sind wir viel schneller ,viell!  
 Maggo: Ja , jetzt...weil die Cd...  
 PP: Die cd ist ziemlich langsam !

maggo: NA ja , s'Beste+ Schönste was ich gehört habe , war irgendwie , Out of order , des ist ja praktisch Neurosis mit so einem Rollins Sänger , irgendwie ist es total lustig , weil eigentlich passt's nicht zusammen , aber wenn es jemand so einführt , ist es sein gutes Recht irgendwie...  
 Gernot: total super war auch das eine Erlebnis in Linz , die Frau...  
 Maggo: ..die irgendwie gemeint hat , daß wir so laut spielen müssen , weil wir eh nicht spielen können...  
 PP: Ging's euch früher eher darum , als ihr angefangen habt , einfach Alltagsergebnisse zu verarbeiten und jetzt mehr um die Musik ?  
 Gernot: es ist schon nachwievor Verarbeiten von irgendwas...was sich aufstaut!!  
 Olli: Ja...ich denke , daß es bei jedem verschieden ist , aber wenn ich nicht mehr die Möglichkeit hätte das zu machen , dann wüßte ich nicht wie bestimmte Sachen verarbeiten , ich könnt mir auch nicht vorstellen , nicht mehr proben zu gehen , oder keine Songs mehr zu machen...mir liegt nachwievor verdammt viel daran , und das seit mittlerweile 6 Jahren.  
 Maggo : Also , ich hab mit meiner Freundin schon ausgemacht , wenn ich einmal die Band nicht mehr hab , fang ich einen Kampfsport!!!

Gernot: Ich mein beim MASON ist's ja auch so , daß es wirklich eins von den wichtigsten Sachen ist , was er überhaupt hat , und für mich ist das auch ein Druckventil...  
 Olli: Und deswegen glaub ich...mi frustets zeitweils ziemlich...auch wegen fehlenden Auftrittsmöglichkeiten und dies und das haut nicht hin , gerade in letzter Zeit , wo ma zB vor einer Woche die Möglichkeit gehabt hätten mit die Deadzibel eine Tschechei-Tour zu machen...das hat sich , natürlich...was heißt natürlich?...das hat sich zerschlagen , wie das auch in Wien im Flex mit den Blow der Fall war , und so ergeben sich Sachen , die sich Wochen davor wieder auflösen...und das frustet dich , aber irgendwie kannst eh nichts machen...weiterarbeiten ! Ich persönlich denk mir dann immer , was die wichtigste ist für mich zu spielen , in den Proberaum zu gehen + lässige Proben zu machen + wenn es dann Auftrittsmöglichkeiten gibt , umso lässiger !!!  
 ...aus dem Kontext...  
 Maggo: Na ja , aber so ist Tirol eh aus dem Dornröschenschlaf längst erwacht irgendwie , weil wo wir angefangen haben Musik zu machen , da gab's 2 Bands die Capers und Rex Royal , und jetzt gibt's eigentlich für jeden etwas und auch teilweise Sachen , die sich nirgends , zumindest in Österreich nicht verstecken brauchen!!!  
 PP: Sie verstecken sich schon , find ich , weil wann ist ein Konzert mit einer Innsbrucker Gruppe ?  
 Olli: In Innsbruck ?  
 Maggo: Wohl , Du kannst dir deine Lieblinge schon an anschauen wenn Du magst ?  
 PP: Zum ( guten ) Beispiel die Out of order seh ich einmal im JAHR ?  
 Maggo: JA , aber da ist eine Philosophie dahinter , weil wir irgendwie das Gefühl haben , uns daheim wirklich so rar als möglich zu machen und dafür , etwas Neues + Schönes bieten , also wenn wir ganz oft spielen würden , hätten wir halt die Angst , daß wir unseren Charme abnutzen.  
 Gernot: Na ja , vorallem ist es echt uninteressant , wenn Du keine neuen Songs hast.  
 Maggo: Wir sind auch keine Partyband und insofern ist es , glaub ich schon gut wenn es selten + dafür intensiv ist. Und was Konzerte in Wien angeht , ist es zB ein Problem , auch , dadurch das soviel los ist , sich die Leute ihre Rosinen heraussuchen , wobei ich nicht weiß , ob wir da dazugehören zB weiß ich nicht inwieweit wir da bekannt sind oder nicht , wir müssen da auch immer schauen , daß wir mit jemand spielen , der ein paar Leute zieht , es is a bißerl tragisch mit der Zeit halt wird halt doch alles businessmäßig!!!

PP: Und gerade jetzt gibt's keine Probleme mehr damit , daß das Business ist , früher war halt doch immer der Zeigefinger da , wenn...  
 Olli: Ich weiß nicht , also mir geht's dabei so , ich denk mir sobald das für mich Business wird , was es nie werden wird , also das sind wir ganz realistisch , dann macht's nicht mehr den Spaß und hat nicht mehr die Bedeutung , die es jetzt hat.



PP: Ist Euch Hardcore als Schublade recht ?  
 Olli: Ich denke , daß ma (= Dialekt , heißt wir ) früher stolz waren als Hardcoreband zu gelten , aber das ist mittlerweile nicht mehr so...  
 Maggo: Mir ist es egal... im Prinzip , wenn sich jemand damit leichter tut uns einzuordnen , dann soll er , aber im Endeffekt , ...ich persönlich weiß daß wir von Hardcore mellenweit entfernt sind , vom Sound her , bitte !  
 Gernot: Wenn mich jemand fragt was für Musik wir machen , sag ich halt Hardcore !  
 PP 1 : Hardcore ?  
 Olli: Übrigens arbeiten wir jetzt an einer Coverversion von Deep Purple's " Smoke on the Water " !  
 PP 1: Echt? ( Ja , wirklich ! )  
 PP: Entwicklung seit der Cd ?  
 Maggo: ich glaub , daß Neurosis immer weniger paßt , jetzt , wissen (Anm. damals noch nicht!) aber natürlich nicht , was die jetzt wieder machen...HA HA

+ wir glauben an nix , aber doch , daß Out of Order als ergänzender, Schweißdrüsen erweiternder Support , nicht Kop von Gen Zeta ( " tanzbarer , jap. hard-noise " ) irgendwann im November , irgendwo mitten in Ibk immer mehr passen also nicht entgegen lassen + auch nicht wundern , wenn zB. eine Calypsoband mit dem vertrauten Namen Feed the Tweety , aber " from California , USA " die Hitparaden stürmt !

Jez Moser , in Ibk zB durch Kold-u-Shok oder jetzt Panaroma , kein unbeschriebenes Blatt be-schreibt selbst auch Blätter und was auf denen draufsteht , jetzt in der Panik press drinsteht: dreiundzwanzigstes Kapitel (Auszüge)

( in der Kinderstation des Polizeireviere )  
 " Wir kriegen nichts aus dem kleinen Mistkerl heraus. Wir haben ihn die ganze Nacht in die Fünfer-Box gesteckt umsonst ! Er reagiert nicht mal auf das Serum ! " Der Hauptmann warf sein Käppi auf den Kaffeetisch.  
 " Verdammt ! Ihr kommt nicht mal mit einem 13-jährigen Kiffer klar ! Wo ist Robert ? " Der Hauptmann fluchte leise und meinte dann : " O.K. , scheissen wir auf den Fall. Schick ihn zu Doc Holiday !"  
 Der Falke sah Dr. B. ruhig in die Augen.  
 " Du weißt , daß ich nicht krank bin. " Dann blickte er zärtlich auf das Formular und schrieb einige härtere Medikamente

Dieser schwierige Trick bestand darin , die Tabletten mit einem kurzen Luftstoss , bevor sie den Hals hinunterrutschen konnten , in die Nase zu befördern. Die normale Ration hatte Platz.  
 Jede zusätzliche Pille erhöhte die Schwierigkeit und verursachte heftige Schmerzen , die er als Nervosität tarnte.  
 Eine Stunde nach der Einnahme durfte er aufs Klo , wo er das Zeug in Form schleimiger Klumpen ausrotzte.  
 Das Fenster dort war das einzige , das natürliches Licht durchließ.  
 Als er eines Tages eine extreme Dosis mühsam losgeworden war , hörte er sanftes Pochen und hob den Kopf.  
 Es waren dicke Schneeflocken , die der Wind , der außen wohl wehte , gegen die Scheibe trieb.  
 Sie hielten sich nicht an die regelmäßigen Quadranten , die der Draht im Gals zog , und bildeten bezaubernde Muster.  
 Der Falke breitete die Flügel aus und der Wind trug ihn fort. Er hörte nicht , wie sich hinter ihm die Türe öffnete.  
 Mac der Pfleger trat ein und sah ihn vor er Klomuschel kinien , in der die Tabletten in blutigem Schleim schwammen.  
 Mac durchschaute die Situation sofort und zog sich heimlich zurück . Er war fasziniert.  
 Er wußte , ein Fehler würde den Trick für immer beenden. Der Falke mußte auch die Wirkung der Medikamente simulieren und schlurfte den ganzen Tag mit ausdruckslosem Gesicht und trüben Augen herum. Jeden Tag.  
 Mac war nie sicher ob es gespielt was oder nicht. Erst trieb es ihn in tiefe Verzweiflung , später glaubte er , die meisten Patienten würden den Trick anwenden und kam so in den Genuß beeindruckender schauspielerischer Leistungen.  
 Er wurde Zeuge raffinierter Schachzüge und genialer Improvisationen. Jeden Tag . Bald war er einer der ihren und er begann seine Arbeit und die Patienten zu lieben. Er war der Sonnenschein der Station . Bald war er einer der ihren und spielte begeistert mit.

Den ganzen Tag die grünen Wasserwände hinauf- und hinabgleiten, in den Pausen tiefeschürfende Gespräche über das Meer und das Leben, das eigentlich aus Ersterem gekommen ist, führen, alberne Witze reißen und dann am Abend eine kleine Beachparty feiern, mit allem, was dazugehört.

**Sport ist vermutlich das beste Mittel gegen das zunehmende kriminelle Potential der Jugendlichen und Kinder von heute**



**Sillsurfen**

natürlich ist das Gegenteil (Sillsurfensuper) der Fall, aber... schöne Überschrift und wohl deshalb keinerlei Bedenken.....Innsbruck ist eine an Attraktionen arme Stadt, und wenn dann doch einmal etwas nach einer riecht, darf man / frau seine / ihre Rubellosgewinne darauf verwetten, daß findige Geschäftsleute schon dafür sorgen, daß die Attraktion schon bald in keiner Relation mehr mit dem zu erwartenden Spaß bzw. Unterhaltungswert steht... (ein Beispiel gefällig?...mir fällt keins ein!)

Gut! Durch Innsbruck fließen aber auch 2 Flüsse, von welchen sich der kleinere ideal, für eine ansonst eher in südlicheren Breiten (auf daß uns auch nächstes Jahr unser Schnitzel am Lago di Garda schmeckt) beheimateten Sportart eignet. Wie Fluß und Sportart heißen verrät euch die Überschrift ohnehin....(Sill und Surfen für jene die sich prinzipiell keine Überschriften anschauen / merken!)...Natürlich könnt ihr es auch bei Wildwasserbächen oder gar (grmpf...grmpf!) unter der Towerbridge (Anm. große Brücke in Großbritanniens Hauptstadt...Anm. London) probieren, nur, für Anfänger empfiehlt es sich eher stark befahrene, tiefe, schmutzige, breite....Wasserwege zu meiden, denn dann braucht es wenig um mit den Wellen 1 zu werden und vor Baywatch-Tauglichkeit zu strotzen...nämlich: 1 Brett, 1 Seil, 1 Loch im Brett...und noch ein kurzes Seil, sowie rutschfeste Füße an einem wasserunempfindlichen Körper.

Bei "Hang ten" handelt es sich übrigens um ein Surf-Manöver bei dem man die zehn Zehen bei voller Fahrt über die Spitze des Boards hängen läßt (übrigens ein Trick, der sich einige Zeit lang auch in der Skate-Szene großer Beliebtheit erfreut hat bis sich die Ersteren für den Rest ihres Lebens mit Hang Eight oder -seven begnügen mußten...)

So, jetzt nachdem hinter jedes dieser Ausrüstungsnotwendigkeiten mit Blei (eat lead!)- oder Filzstift ein Hacken oder Kreuz gesetzt wurde, braucht der / die angehende Surfer / in nur noch das erste und längere Seil am Brett befestigen (spätesten jetzt, wißt ihr wofür das Loch von Vorteil ist...) und sich dann, einen Baum, eine Straßenlaterne.... in Ufernähe suchen und dort ebenfalls mit Hilfe einschlägiger Seemann/frausknoten (auf die hier aus Bequemlichkeit nicht näher eingegangen wird) festmachen, weiters auch das kurze Seil durch das Loch im Brett zu ziehen und verknoten....es dient Euch dann als Halteschnur für die Hände, während mit den Füßen gesteuert wird (und das geht so à la Berg- und Talschi....raussegeln: belasten der Flußbrettseite durch den, dem Fluß zugewandten Fuß (= Flußfuß) ...und wieder in Richtung Ufer segeln: mit der Uferbrettseite durch Belasten des ? Richtig...Uferfuß) auf dem Fluß selbst gelten nur Eure Richtlinien...also keine, ... und über so Halsbrechereien wie "Hang ten" lest ihr eh bei den angrenzenden Surfschwänken aus dem Flex Digest # 6 ....und um den vor einer viertel Stunde angebrochenen Satz do(ch) no(ch) zu vollenden (...braucht der / die Surfer/in...) und auf Flut (ähem..) hoffen. Und jetzt muß ich wirklich los ....Welle (meine) und Lungenentzündung schreien nach mir! Donaudiver Drop Dead! Rheinrutscher Raus



**DAVON SOLLTEN SIE SICH TRENNEN:**

a. a.

b. b. **HÄMORROIDEN**  
Eine jeder 5. Erwachsene ist betroffen.

c. c. **BIOHAZARD**  
DON'T BE HALF A MAN



**Olympia ist für den Popo !**



**SIE HABEN  
ES GESCHAFFT!**